



Energieverbrauch in Deutschland

Daten für das 1. Quartal 2026

Inhalt

- 1.1 Primärenergieverbrauch
- 2.1 Mineralöl – Aufkommen
- 2.2 Mineralöl – Absatz
- 2.3 Mineralöl – Importländer
- 3.1 Erdgas – Aufkommen und Verbrauch
- 3.2 Erdgas – Importländer
- 4.1 Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch
- 4.2 Steinkohle – Importländer
- 5.1 Braunkohle – Förderung und Verbrauch
- 6.1 Strom – Bruttoerzeugung
- 6.2 Strom – Verbrauch
- 6.3 Strom – Austausch mit dem Ausland
- 7.1 Erneuerbare Energien
- 8.1 Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes
- 8.2 Preise – Entwicklung für Haushalte
- 8.3 Preise – Grenzübergangspreise für Erdgas
- 8.4 Preise – Mineralölprodukte für Haushalte
- 9.1 Bautätigkeit – Baugenehmigungen
- 9.2 Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau
- 9.3 Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand
- 10.1 Verkehr – Pkw-Zulassungen
- 10.2 Verkehr – Pkw-Bestand
- 10.3 Verkehr – Kfz-Bestand
- 11.1 Temperaturverlauf
- 11.2 Gradtagzahlen
- 11.3 Windstärke
- 11.4 Niederschlagsmengen
- 11.5 Sonnenscheindauer

Ansprechpartner

Stand:

Die Schätzung des Primärenergieverbrauchs basiert auf der Datenlage bis zum 6. Mai 2026.

Alle Daten haben einen vorläufigen Stand.

Überblick

Der Primärenergieverbrauch in Deutschland verzeichnete in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres einen leichten Rückgang. Die Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen (AG Energiebilanzen) geht von einem Minus in Höhe von 1,7 Prozent auf 3.059 Petajoule (PJ) oder 104,4 Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE) im Vergleich zu den ersten drei Monaten des Vorjahres aus.

Wichtigster Grund für die rückläufige Verbrauchsentwicklung ist nach Auffassung der AG Energiebilanzen die weiterhin schwache Konjunktur: Zwar wuchs das gesamte Bruttoinlandsprodukt im 1. Quartal 2026 um 0,5 Prozent, in den besonders energieintensiven Wirtschaftsbereichen ging die Produktion jedoch erneut deutlich zurück. Dieser Entwicklung stand ein Verbrauchsanstieg im Raumwärmemarkt infolge der teils sehr kalten Witterung im Januar gegenüber.

Von den im 1. Quartal 2026 deutlich gesunkenen Energieeinfuhrpreisen hätte eine ebenfalls verbrauchsteigernde Wirkung ausgehen können, vermutet die AG Energiebilanzen. Wegen der Sperrung des Seewegs durch die Straße von Hormuz und des ab Anfang März einsetzenden starken Preisanstiegs für Rohöl und Erdgas kam es nicht zur Entfaltung dieses Effekts.

Die AG Energiebilanzen weist darauf hin, dass die Entwicklung des Primärenergieverbrauchs auch durch statistische Effekte beeinflusst wird. Ein solcher Effekt entsteht durch Verschiebungen im Energieträgermix. Da im 1. Quartal des laufenden Jahres deutlich mehr Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt wurde, ergab sich eine rechnerische Einsparung von Primärenergie. Erneuerbare Energien werden aufgrund internationaler Konventionen bei einem Einsatz in der Stromerzeugung mit einem Wirkungsgrad von 100 Prozent bewertet. Im Vorjahresquartal hatte sich infolge einer niedrigen Windstromerzeugung ein gegenteiliger Effekt ergeben.

Der Mineralölverbrauch nahm in den ersten drei Monaten des laufenden Jahres um 5 Prozent ab. Der Verbrauch von Ottokraftstoff sank leicht um 0,5 Prozent, die Nachfrage nach Dieselloststoff nahm um rund 5 Prozent ab. Die Lieferungen von Rohbenzin vor allem an die Chemische Industrie sanken vornehmlich konjunkturbedingt um fast 2 Prozent. Der Verbrauch von Flugkraftstoff verminderte sich um 5,5 Prozent und der Absatz von leichtem Heizöl verzeichnete einen Rückgang um gut 10 Prozent. Offenbar nutzen die Verbraucher die relativ günstigen Preise in den Monaten Januar und Februar nicht, um ihre Heizölvorräte aufzustocken und wurden im März von den drastischen Preissteigerungen überrascht, auf die sie mit deutlicher Kaufzurückhaltung reagierten.

Im 1. Quartal 2026 wurde etwas weniger Erdgas verbraucht als im ersten Quartal des Vorjahres (minus 1,4 Prozent). Verbrauchserhöhungen im Raumwärmebereich sowie in der Strom- und Fernwärmeerzeugung standen Rückgänge beim Verbrauch der Industrie gegenüber.

Der Verbrauch an Steinkohle stieg in den ersten drei Monaten um 3,5 Prozent an. Während der Einsatz von Steinkohle in Kraftwerken um 3,9 Prozent zurückging, erhöhten sich die Lieferungen an die Eisen- und Stahlindustrie um 6,5 Prozent.

Der Verbrauch von Braunkohle verringerte sich im 1. Quartal um gut 7 Prozent. Die Förderung ging in gleicher Größenordnung zurück. Der Rückgang ist neben der Stilllegung von Kraftwerkskapazitäten im Zuge des Kohleausstiegs auf eine deutlich höhere Stromerzeugung aus Windenergie zurückzuführen, auf deren volatile Einspeisung die Braunkohlekraftwerke bedarfsgerecht reagierten.

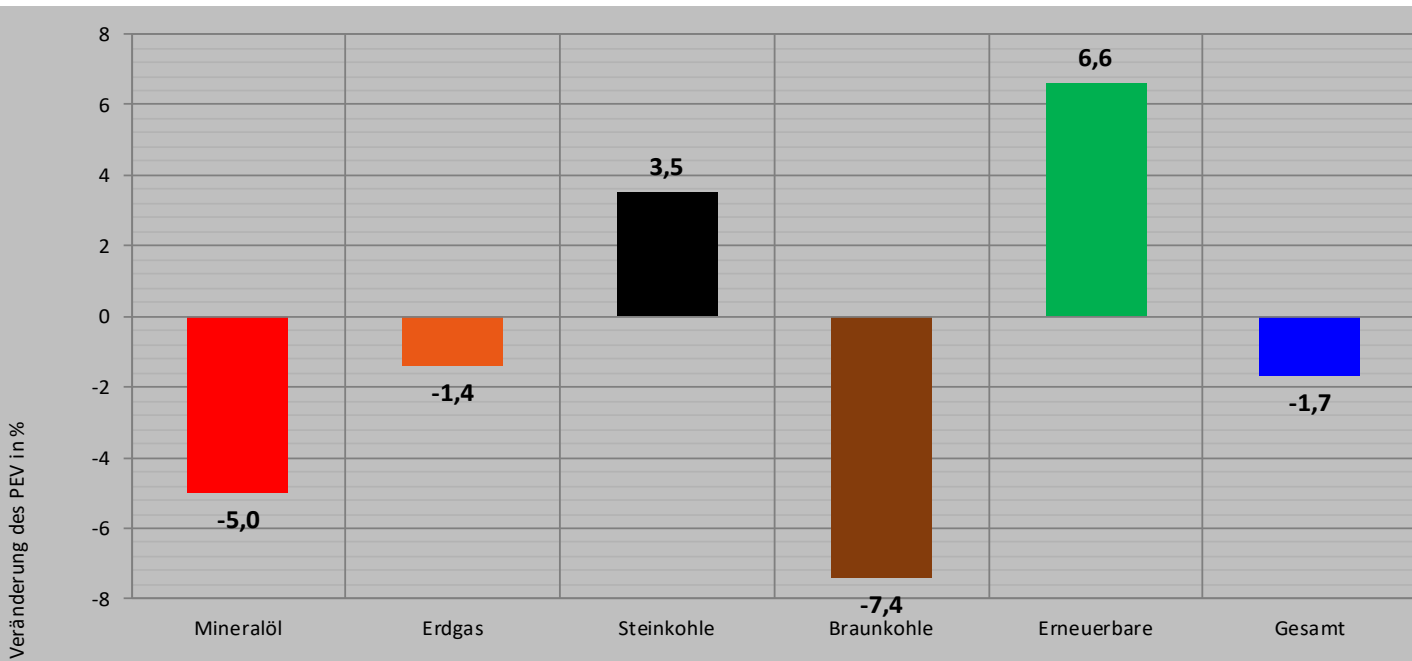
Bei den erneuerbaren Energien kam es im 1. Quartal 2026 gegenüber dem Vorjahreszeitraum insgesamt zu einem Zuwachs von 6,6 Prozent. Maßgeblich für diese Entwicklung war eine um 28 Prozent höhere Windstromerzeugung im Vergleich zu dem extrem windarmen Vorjahresquartal. Die Solarstromerzeugung nahm um 3 Prozent zu. Die kühlere Witterung führte zudem zu einem höheren Einsatz erneuerbarer Energien für Wärmezwecke (plus 4 Prozent), während der Absatz von Biokraftstoffen zurückging (minus 2 Prozent).

Im 1. Quartal 2026 floss erstmals seit 2023 wieder mehr Strom von Deutschland ins Ausland als in die umgekehrte Richtung. Die Stromausfuhren stiegen um 20,6 Prozent auf 19,5 Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh), die Stromeinfuhren sanken um 15,9 Prozent auf 16,0 Mrd. kWh.

Die energiebedingten CO₂-Emissionen sind, verglichen mit dem Vorjahresquartal, nach überschlägigen Berechnungen der AG Energiebilanzen um rund 2,5 Prozent zurückgegangen, dies entspricht einer Verringerung in der Größenordnung von etwa 4,5 Millionen Tonnen (Mio. t).

Primärenergieverbrauch

Januar bis März 2026 - Veränderungen in Prozent

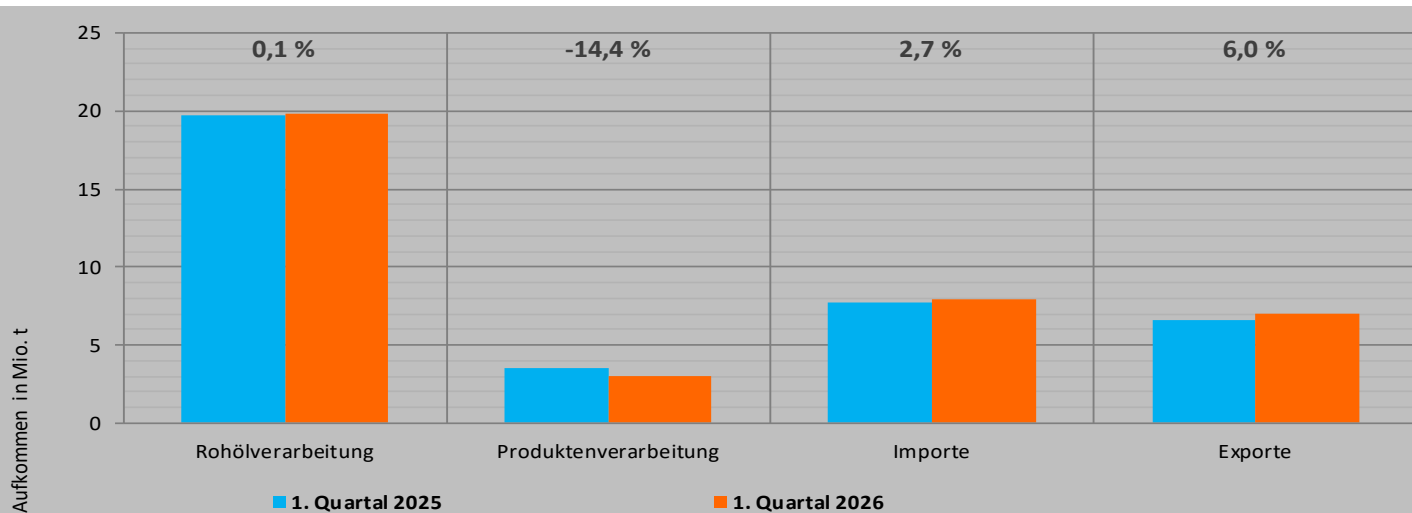


Energieträger	1. Quartal 2025		1. Quartal 2026		Veränderung 2025/2026 in %	Anteil 2026 in %
	Petajoule	Mio. t SKE	Petajoule	Mio. t SKE		
Mineralöl	921	31,4	875	29,9	-5,0	28,6
Erdgas	1.058	36,1	1.043	35,6	-1,4	34,1
Steinkohle	219	7,5	227	7,7	3,5	7,4
Braunkohle	234	8,0	216	7,4	-7,4	7,1
Erneuerbare	618	21,1	659	22,5	6,6	21,5
Stromausgleichssaldo	10	0,3	-13	-0,4		-0,4
Sonstige	52	1,8	51	1,7	-2,0	1,7
Gesamt	3.112	106,2	3.059	104,4	-1,7	100,0

Quelle: AG Energiebilanzen, Stand: Mai 2026

Mineralöl – Aufkommen

Januar bis März 2026 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

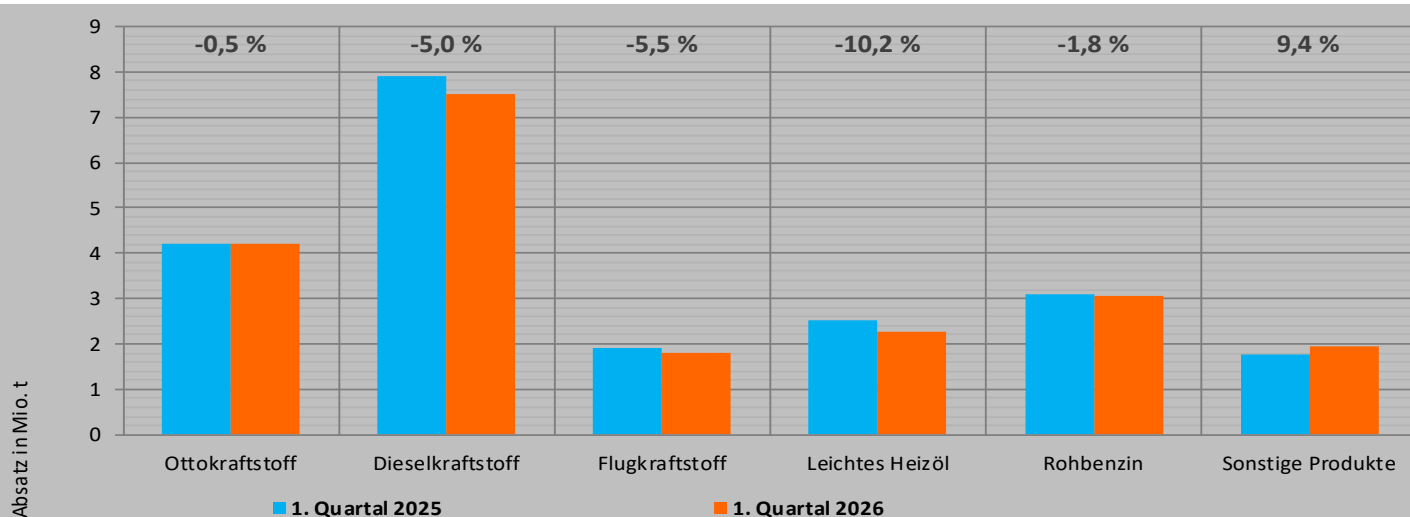


Aufkommen in Mio. t ÖE	1. Quartal 2025	1. Quartal 2026	Veränderung
Raffinerieerzeugung	23,3	22,8	-2,1 %
davon aus:			
Rohölverarbeitung	19,7	19,8	0,1 %
Produktenverarbeitung	3,6	3,1	-14,4 %
Raffinerie-Kapazität	25,4	23,6	/
Raffinerie-Auslastung	77,8 %	83,8 %	/
Außenhandel (Saldo)	1,1	0,9	/
Importe	7,7	7,9	2,7 %
Exporte	6,6	7,0	6,0 %
Ausgleich (Saldo)	-3,0	-3,4	/
Summe (Mio. t ÖE)	21,4	20,3	-5,0 %

Quelle: en2x; Stand: Mai 2026

Mineralöl – Absatz

Januar bis März 2026 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

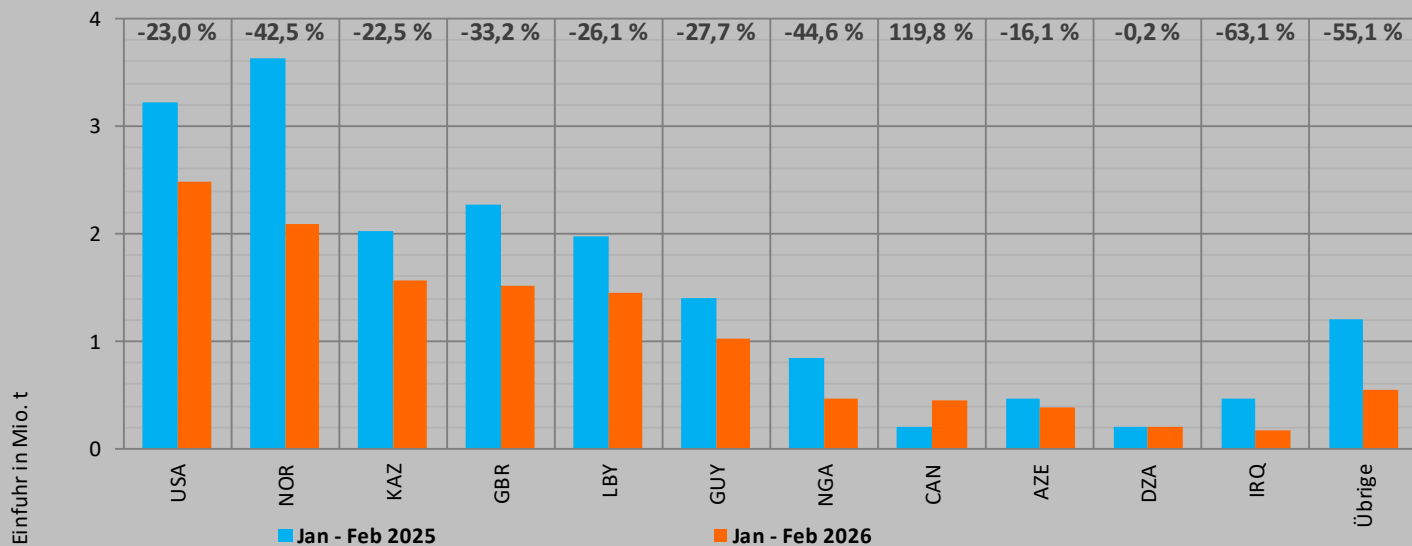


Absatz	1. Quartal 2025	1. Quartal 2026	Veränderung
Ottokraftstoff	4,2	4,2	-0,5 %
Diesekraftstoff	7,9	7,5	-5,0 %
Flugkraftstoff	1,9	1,8	-5,5 %
Leichtes Heizöl	2,5	2,3	-10,2 %
Schweres Heizöl	0,3	0,3	5,2 %
Rohbenzin	3,1	3,1	-1,8 %
Flüssiggas	0,7	0,4	-40,9 %
Schmierstoffe	0,2	0,1	-18,2 %
Sonstige Produkte	1,8	1,9	9,4 %
Recycling (abzüglich)	-1,8	-1,8	-2,2 %
Bio-Kraftst. (abzüglich)	-0,9	-0,9	3,6 %
Summe Produkte	19,9	19,0	-4,9 %
Eigenverbr./Verluste/Bestände	1,4	1,4	-3,3 %
Summe Mio. Tonnen ÖE	21,4	20,3	-4,8 %
Summe Mio. Tonnen SKE	31,4	29,9	-5,0 %
Summe Petajoule	921,5	875,2	-5,0 %

Quelle: en2x; Stand: Mai 2026

Mineralöl – Importländer

Januar bis Februar 2026 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

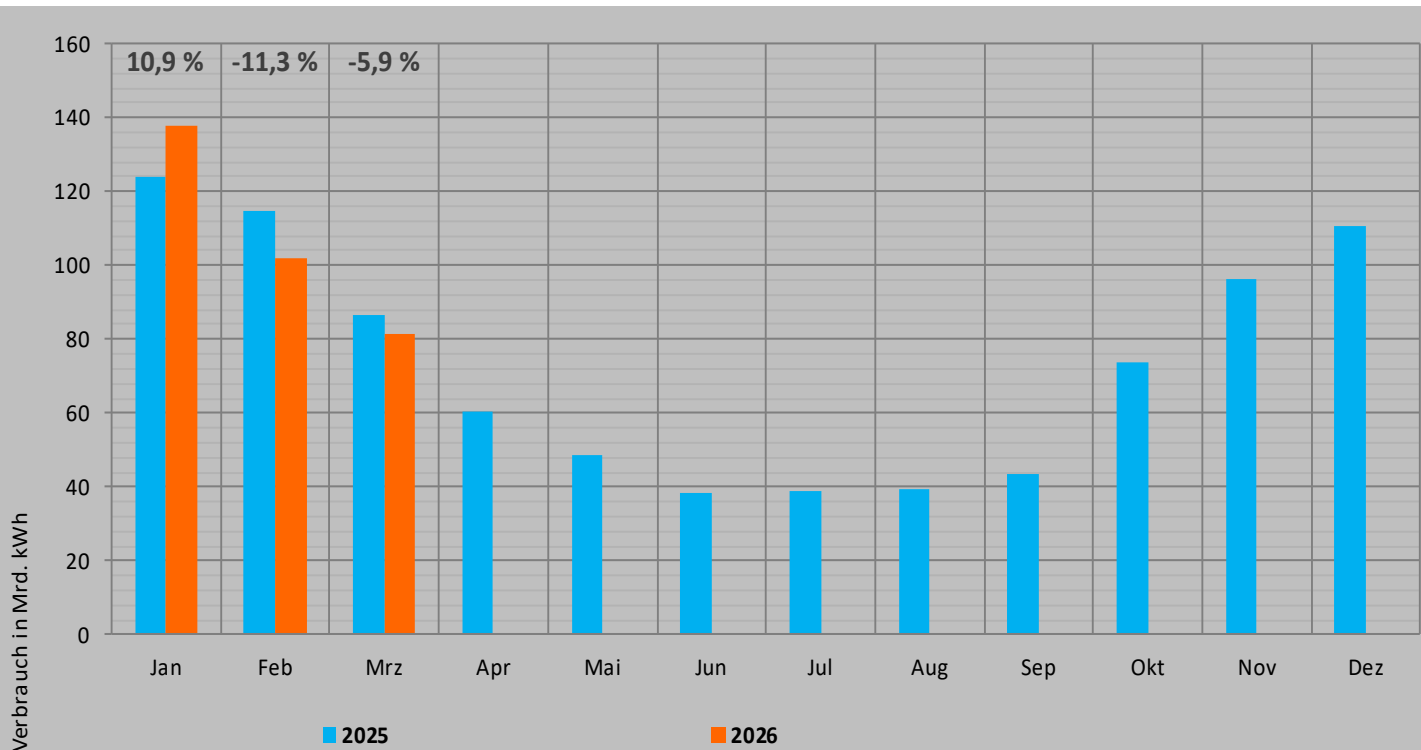


Rohöleinfuhr	Jan - Feb 2025	Jan - Feb 2026	Veränderung
USA	3,2	2,5	-23,0 %
Norwegen (NOR)	3,6	2,1	-42,5 %
Kasachstan (KAZ)	2,0	1,6	-22,5 %
Vereinigtes Königreich (GBR)	2,3	1,5	-33,2 %
Libyen (LBY)	2,0	1,5	-26,1 %
Guyana (GUY)	1,4	1,0	-27,7 %
Nigeria (NGA)	0,8	0,5	-44,6 %
Kanada (CAN)	0,2	0,4	119,8 %
Aserbaidshan (AZE)	0,5	0,4	-16,1 %
Algerien (DZA)	0,2	0,2	-0,2 %
Irak (IRQ)	0,5	0,2	-63,1 %
Sonstige Importländer	1,2	0,5	-55,1 %
Summe Mio. Tonnen	17,9	12,3	-31,0 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2026

Erdgas – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis März 2026 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H₂)



1. Quartal 2025

1. Quartal 2026

Veränderung

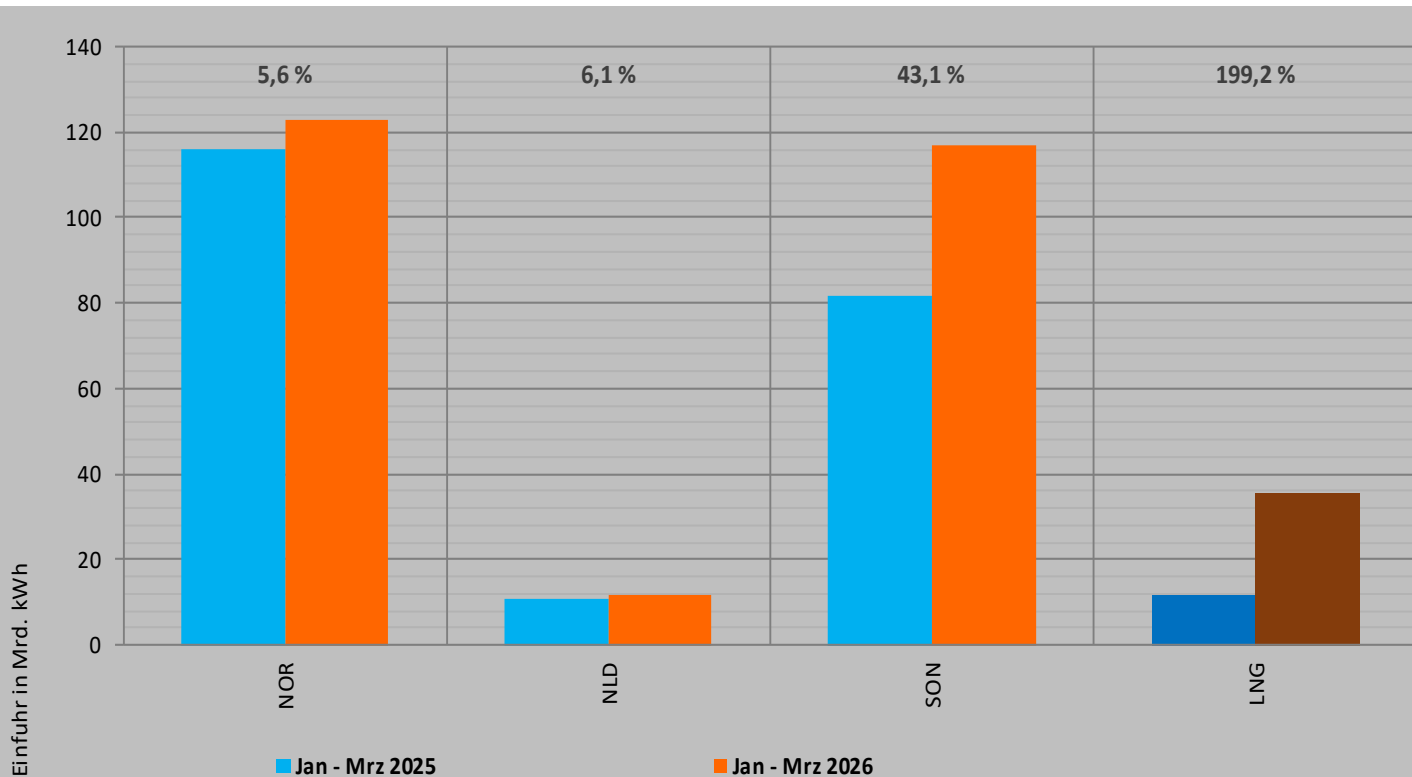
Inländische Förderung*	10,1	10,1	0,1 %
Importe**	220,5	286,4	29,9 %
Exporte**	41,3	67,8	64,3 %
Nettoimporte	179,2	218,6	22,0 %
Speichersaldo***	136,5	92,6	/
Erdgasverbrauch	325,8	321,2	-1,4 %

Quellen: ENTSO-G, BVEG, BDEW; Stand: Mai 2026

- * netto, ohne Abfackelungen
- ** einschließlich sämtlicher Transitmengen
- *** Negativer Wert: Einspeicherung – Positiver Wert: Ausspeicherung

Erdgas – Importländer

Januar bis März 2026 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh, H₂)



Erdgaseinfuhr	Jan - Mrz 2025	Jan - Mrz 2026	Veränderung
Norwegen (NOR)	116,1	122,6	5,6 %
Niederlande (NLD)	10,9	11,6	6,1 %
Sonstige Importländer*	81,7	116,9	43,1 %
Direkt-LNG	11,8	35,3	199,2 %
Summe** Mrd. kWh	220,5	286,4	29,9 %

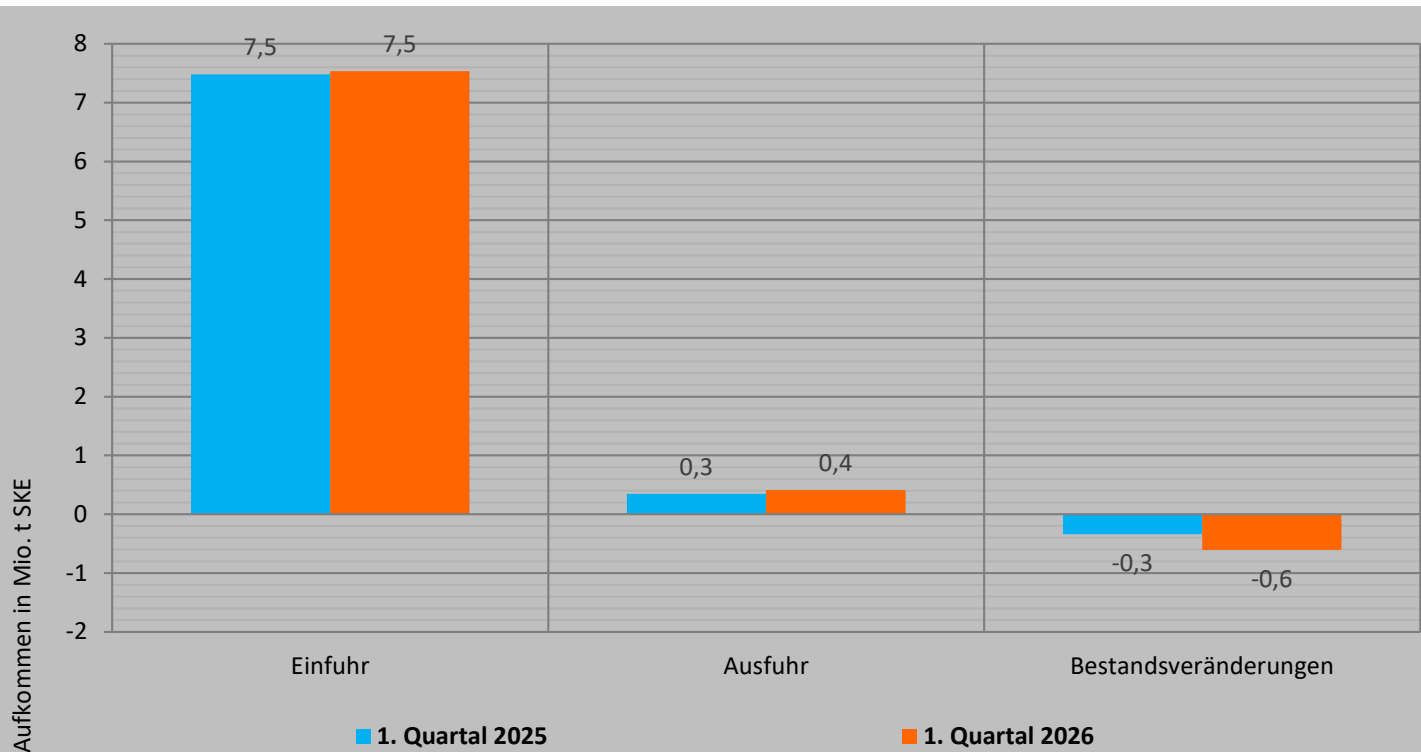
Quelle: ENTSO-G, CBS, ALSI, BDEW; Stand: Mai 2026

* Nicht zuordenbare Importe via Belgien, Niederlande, Frankreich und Dänemark

** enthält Transitmengen

Steinkohle – Aufkommen und Verbrauch

Januar bis März 2026 - in Millionen Tonnen Steinkohleneinheiten (Mio. t SKE)

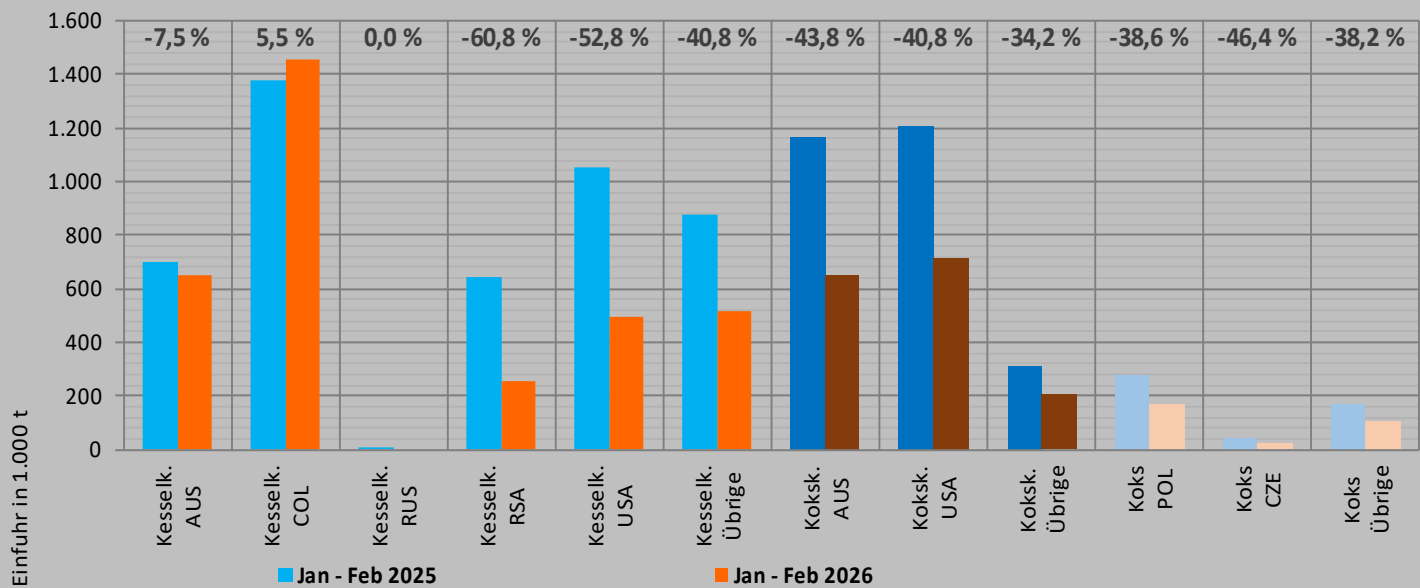


	1. Quartal 2025	1. Quartal 2026	Veränderung
Kraftwerke	3,7	3,5	-3,9 %
Stahlindustrie	3,7	4,0	6,5 %
Wärmemarkt	0,3	0,3	-2,1 %
Statistische Differenzen	0,2	0,0	/
Gesamt	7,5	7,7	3,5 %

Quelle: EEFA; Steinkohlenbergbau in Deutschland zum 21.12.2018 eingestellt; Stand: Mai 2026

Steinkohle – Importländer

Januar bis Februar 2026 - in Tausend Tonnen (1.000 t)

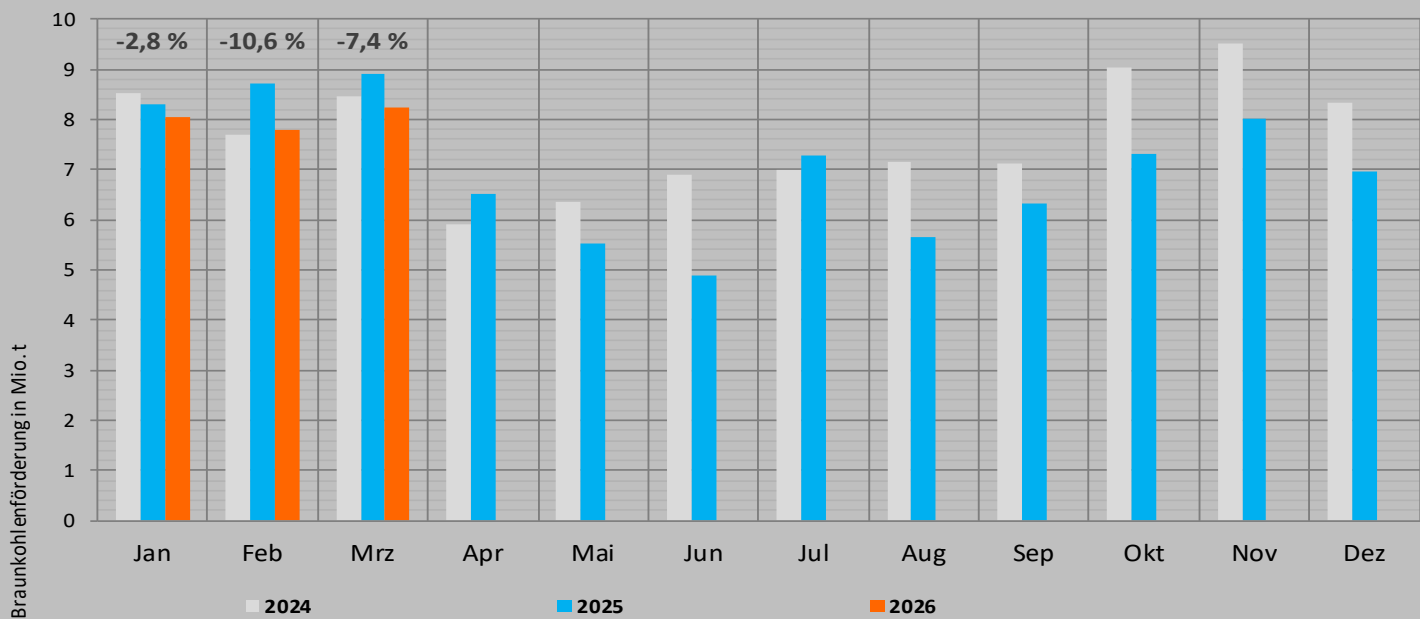


Steinkohleneinfuhr	Jan - Feb 2025	Jan - Feb 2026	Veränderung
Kesselkohle - Australien (AUS)	700,9	648,6	-7,5 %
Kesselkohle - Kolumbien (COL)	1.376,3	1.451,8	5,5 %
Kesselkohle - Russland (RUS)	4,2	0,0	-
Kesselkohle - Südafrika (RSA)	645,5	253,0	-60,8 %
Kesselkohle - USA	1.055,3	497,7	-52,8 %
Kesselkohle - Übrige	873,6	517,4	-40,8 %
Kokskohle - Australien (AUS)	1.162,3	653,3	-43,8 %
Kokskohle - USA	1.209,8	715,9	-40,8 %
Kokskohle - Übrige	309,0	203,5	-34,2 %
Koks - Polen (POL)	278,9	171,4	-38,6 %
Koks - Tschechische Republik (CZE)	41,9	22,5	-46,4 %
Koks - Übrige	173,6	107,3	-38,2 %
Summe 1.000 Tonnen	7.831,3	5.242,4	-33,1 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2026

Braunkohle – Förderung und Verbrauch

Januar bis März 2026 - in Millionen Tonnen (Mio. t)

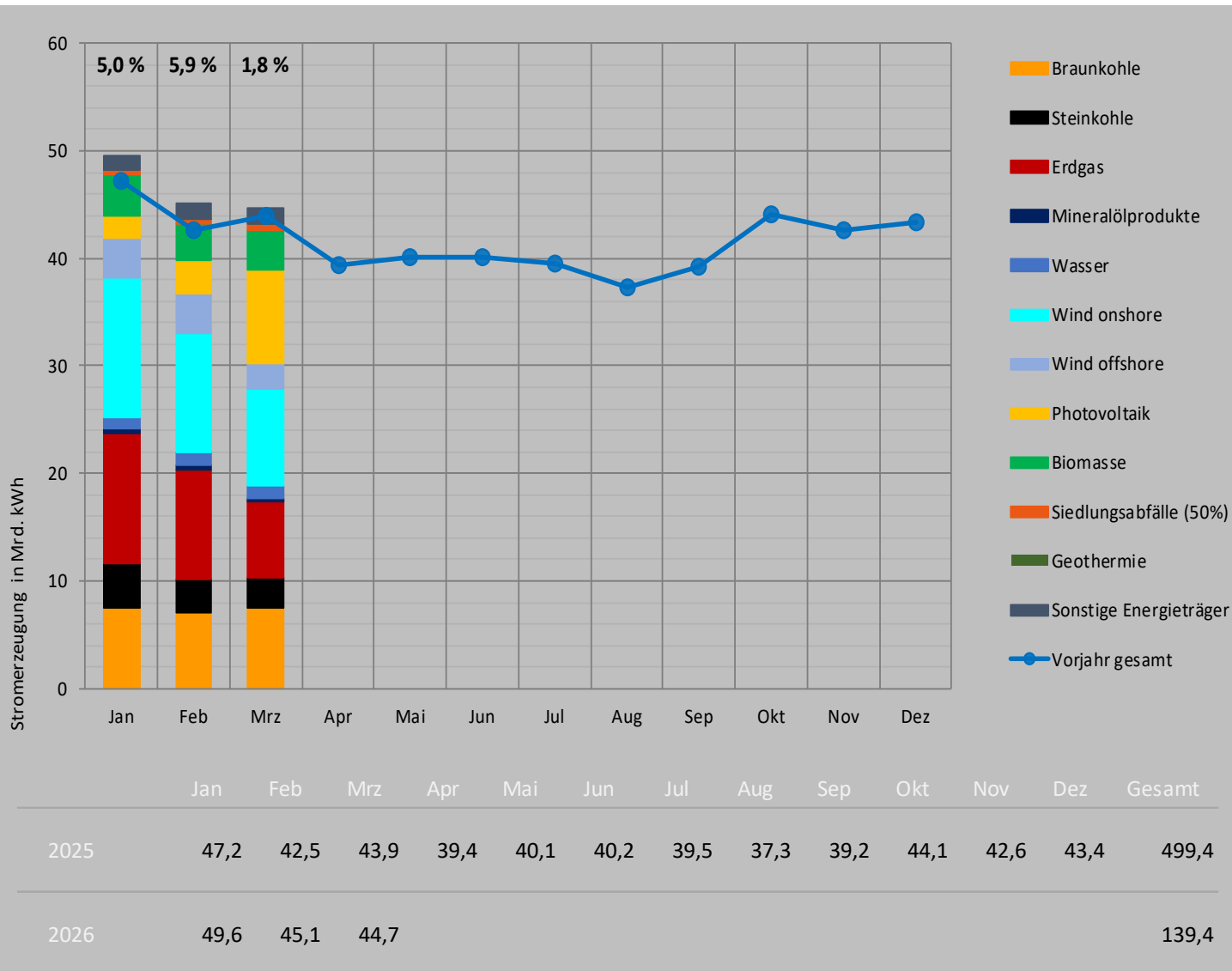


	1. Quartal 2025	1. Quartal 2026	Veränderung
Braunkohlenförderung (Mio. t)	25,9	24,1	-7,0 %
Braunkohlenförderung (Mio. t SKE)	8,1	7,5	-7,4 %
Absatz und Einsatz (Mio. t)			
an Kraftwerke und Sonstige	23,9	22,4	-6,3 %
zur Veredlung	1,7	1,5	-12,8 %
in KW des Braunkohlenbergbaus	0,4	0,4	-11,9 %
Bestandsveränderungen	-0,1	-0,1	/
Außenhandel (Mio. t SKE), Saldo	-0,110	-0,124	13,2 %
Importe	0,014	0,014	-3,5 %
Exporte	0,124	0,137	11,3 %
Summe PEV (Mio. t SKE)	8,0	7,4	-7,4 %
Summe PEV (PJ)	233,9	216,5	-7,4 %

Quelle: Statistik der Kohlenwirtschaft; Stand: Mai 2026

Strom – Bruttoerzeugung

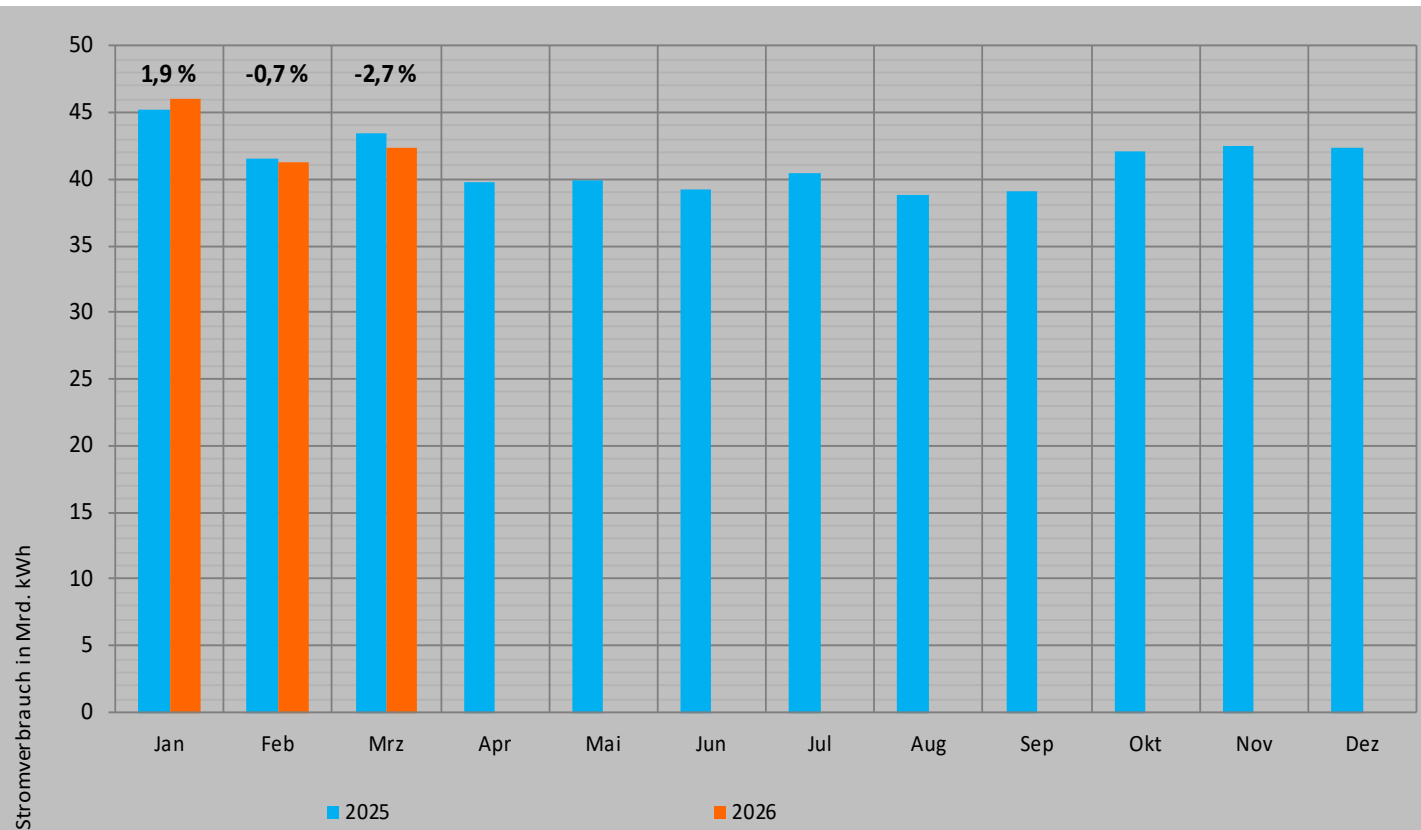
Januar bis März 2026 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)



Quellen: Debriv, destatis, ENTSO-E, ZSW, BDEW; Stand: Mai 2026

Strom – Verbrauch

Januar bis März 2026 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)*



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
2025	45,2	41,5	43,5	39,8	39,9	39,2	40,4	38,8	39,1	42,1	42,5	42,3	494,2
2026	46,0	41,3	42,3										129,6

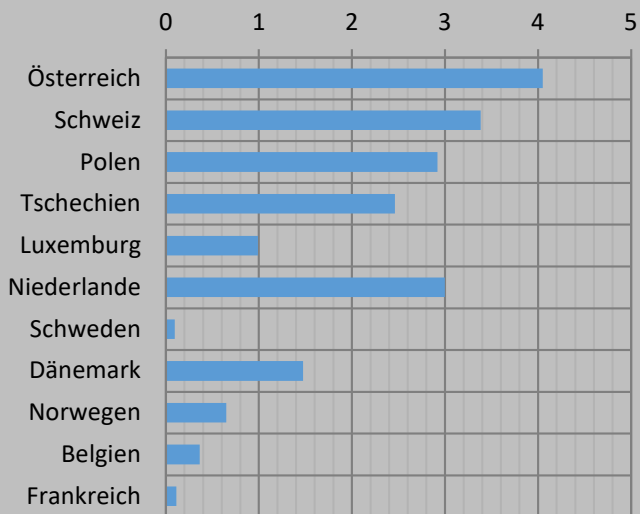
Quelle: BDEW; Stand: Mai 2026

* Gesamtstromverbrauch: einschließlich Speicherdifferenz und Netzverlusten.

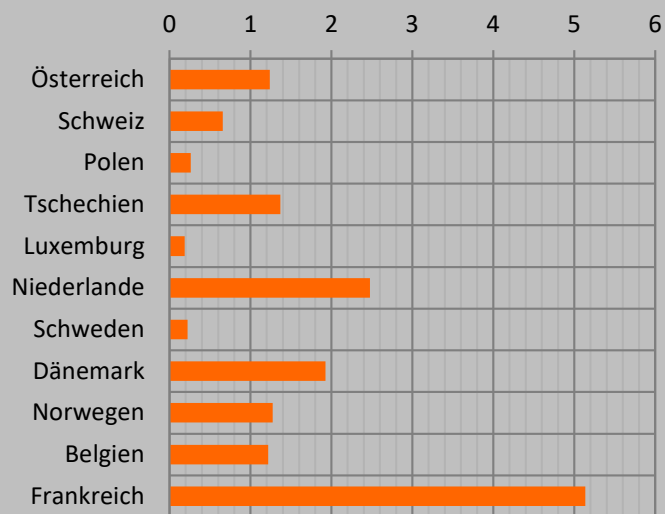
Strom – Austausch mit dem Ausland

Januar bis März 2026 - in Milliarden Kilowattstunden (Mrd. kWh)

Lastfluss in das Ausland in Mrd. kWh



Lastfluss aus dem Ausland in Mrd. kWh



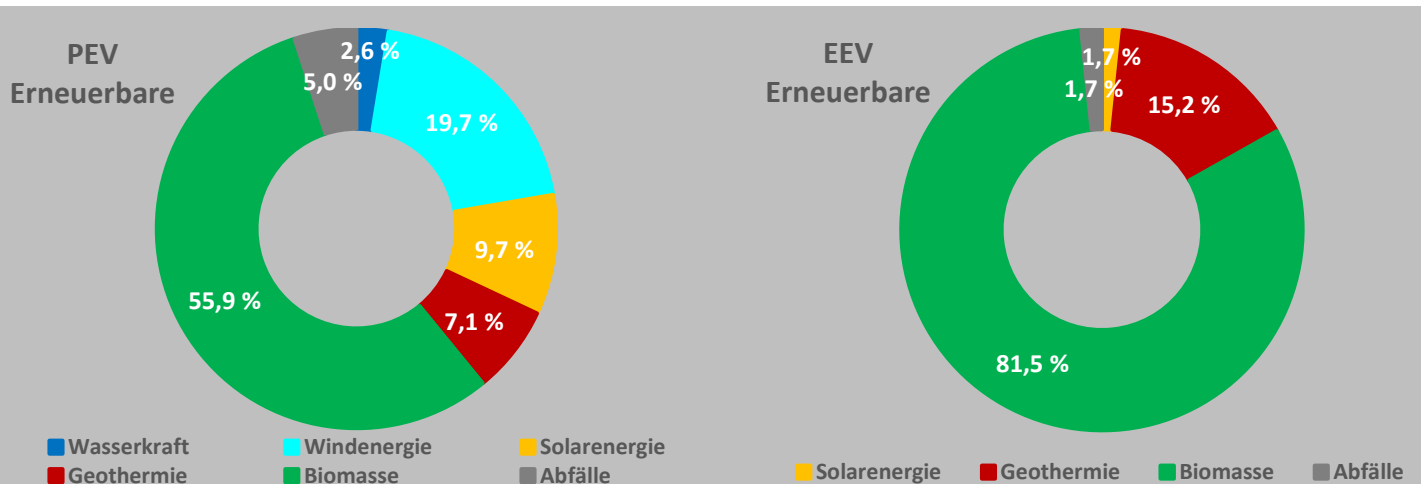
Land	Physikalischer Stromexport		Physikalischer Stromimport		Saldo (Mrd. kWh)
	Mrd. kWh	Veränderung [%]	Mrd. kWh	Veränderung [%]	
Österreich	4,049	2,2	1,239	14,8	- 2,8
Schweiz	3,385	2,5	0,659	-39,8	- 2,7
Polen	2,920	23,0	0,260	25,7	- 2,7
Tschechien	2,463	14,8	1,369	-19,6	- 1,1
Luxemburg	0,990	-1,0	0,188	6,2	- 0,8
Niederlande	2,999	65,1	2,476	-25,2	- 0,5
Schweden	0,096	55,7	0,223	-73,5	+ 0,1
Dänemark	1,473	> 100,0	1,924	-43,1	+ 0,5
Norwegen	0,650	> 100,0	1,274	-39,4	+ 0,6
Belgien	0,365	-45,0	1,216	29,1	+ 0,9
Frankreich	0,112	-67,6	5,138	24,1	+ 5,0
Summe	19,502	20,6	15,967	-15,9	- 3,5

Quelle: BDEW; Stand: Mai 2026

Abgrenzung nach Regelzonen. Hier wird der physikalische Stromfluss an den Grenzen der vier Regelzonen Deutschlands gemessen. Die Regelzonen decken sich nicht immer mit der deutschen Staatsgrenze.

Erneuerbare Energien

Januar bis März 2026 - in Petajoule (PJ)

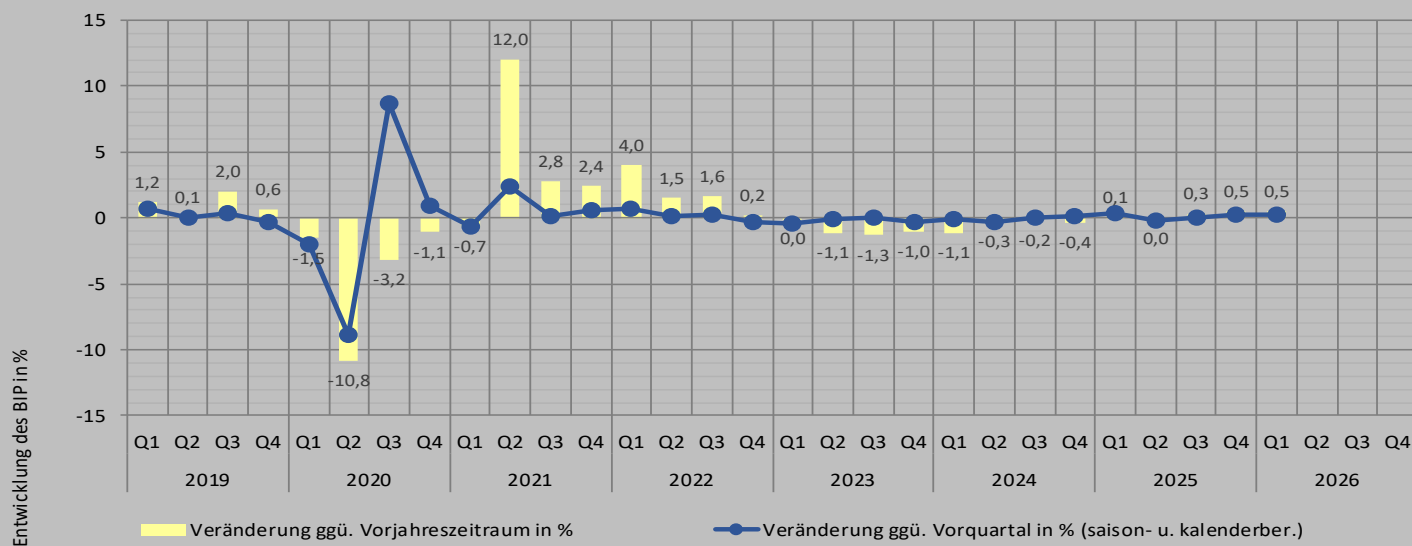


Erneuerbare Energien	Wasserkraft		Windenergie			Solarenergie			Geothermie			Biomasse			Abfälle			SUMME			
	Q 1		Q 1			Q 1			Q 1			Q 1			Q 1			Q 1			
	2025	2026	%	2025	2026	%	2025	2026	%	2025	2026	%	2025	2026	%	2025	2026	%	2025	2026	%
Gewinnung im Inland	16	13	-22	122	156	28	60	61	2	44	51	16	347	349	0	31	30	0	620	660	6
Außenhandelsaldo													-2	-1					-2	-1	
Primärenergieverbrauch	16	13	-22	122	156	28	60	61	2	44	51	16	346	348	1	31	30	0	618	659	7
Einsatz Kraftwerke (Strom)	16	13	-22	122	156	28	55	57	3	2	2	-1	82	82	-1	14	14	-1	291	323	11
Einsatz Kraftwerke (Wärme)							0	0	0	3	3	3	14	15	2	12	12	0	30	30	1
Verbrauch Umw., Verluste													5	5	0	0	0	0	5	5	0
Endenergieverbrauch							5	5	-6	39	46	17	244	247	1	5	5	0	293	302	3
Industrie							0	0	0	0	0	0	26	24	-5	5	5	0	30	29	-4
Verkehr													33	33	-2				33	33	-2
Haushalte, GHD							5	5	-6	39	46	18	185	190	3				229	240	5

Quelle: AGEE-Stat; Stand: Mai 2026

Bruttoinlandsprodukt, Produktionsindizes

Preisbereinigt, verkettet - Angaben in Prozent



Produktionsindizes ausg. Branchen

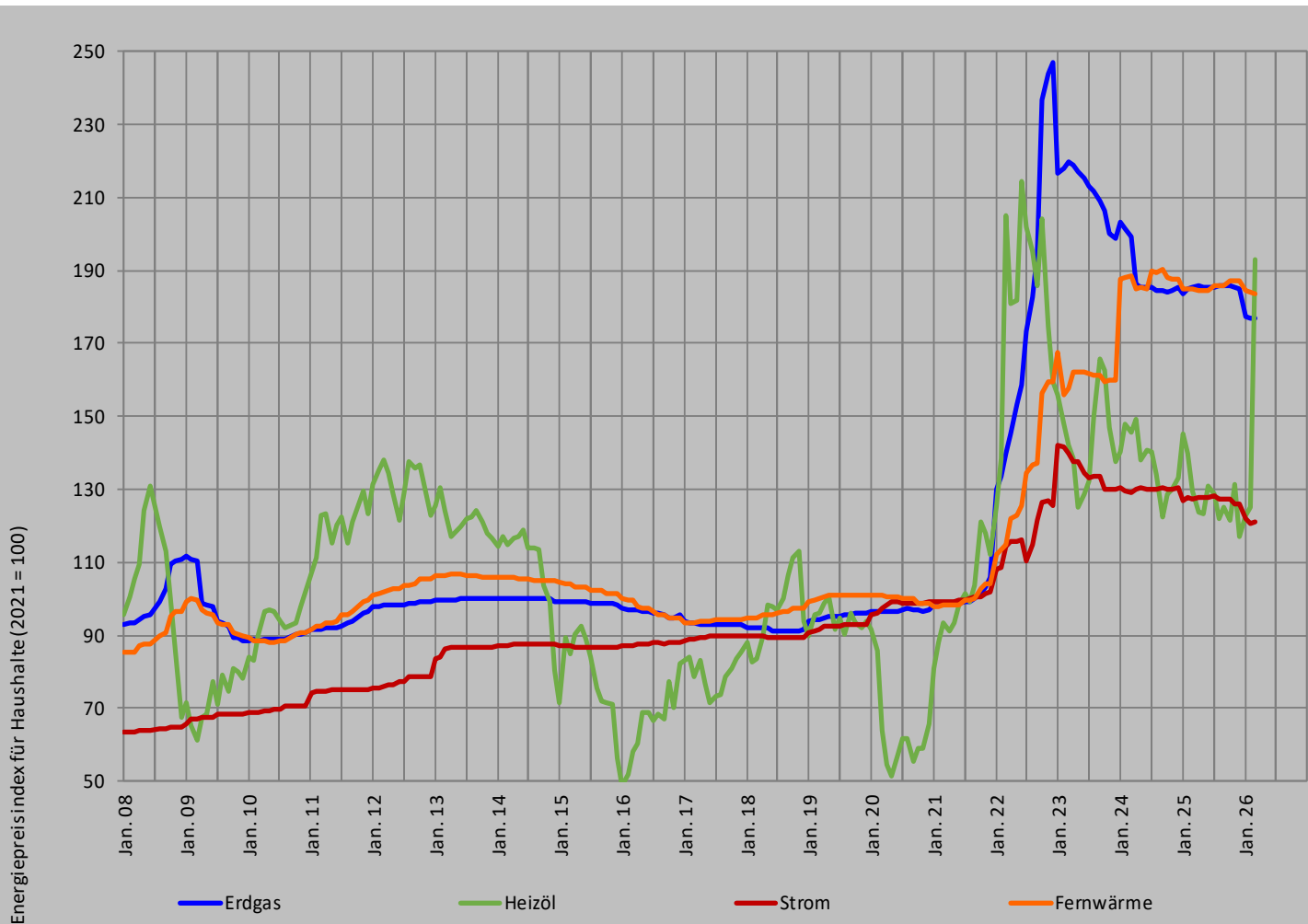
2021 = 100	Jahr 2025				Jahr 2026				% *
	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	1.Q	2.Q	3.Q	4.Q	
Verarbeitendes Gewerbe insges.	92,3	91,9	91,9	93,7	91,0				-1,4 %
Herst. von Papier, Pappe, u.a.	83,6	79,5	80,4	77,2	81,0				-3,1 %
Herst. v. Holz- u. Zellstoff, u.a.	81,7	77,6	76,2	73,5	80,1				-2,0 %
Herst. v. chemischen Erzeugnissen	85,6	78,9	76,7	71,6	82,1				-4,1 %
Herst. v. chem. Grundstoffen	85,1	76,4	73,4	68,1	79,5				-6,6 %
Herst. v. Gummi- u. Kunststoffw.	88,2	86,7	86,0	79,8	85,9				-2,6 %
Glas, Verarb. v. Steinen u. Erden	71,1	82,3	82,0	76,2	68,6				-3,5 %
Metallerzeugung u. -bearbeitung	91,4	89,6	87,2	84,2	90,4				-1,1 %
Erzeugung von Roheisen, u.a.	87,8	89,5	83,3	86,1	91,0				+3,6 %
Herstellung v. Metallerzeugnissen	84,7	85,7	86,2	86,5	82,0				-3,2 %
Maschinenbau	85,0	86,0	89,6	96,2	83,1				-2,2 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2026

* Veränderungen jüngstes Quartal gegenüber Vorjahreszeitraum.

Preise – Entwicklung für Haushalte

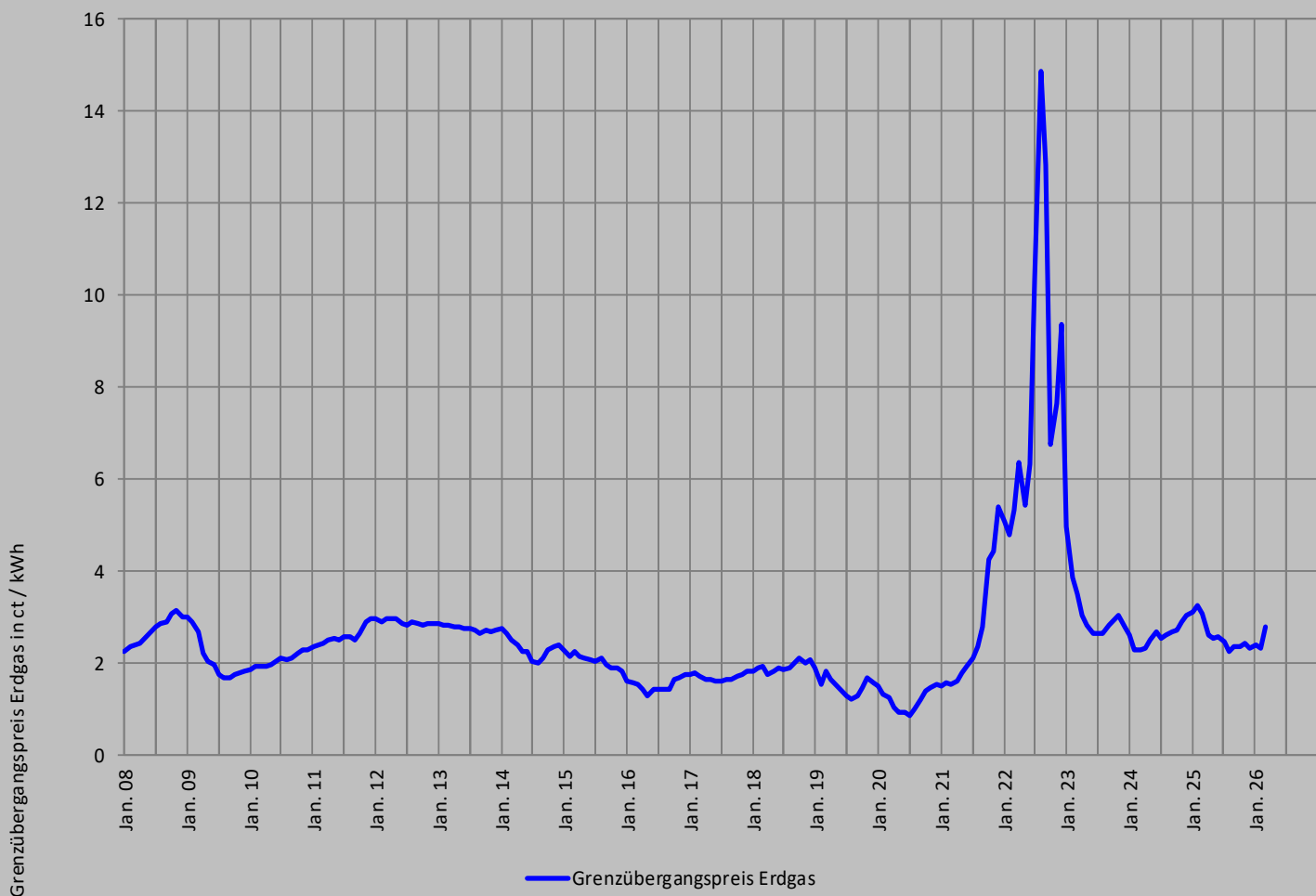
Indizierte Preisentwicklungen von Heizöl, Gas, Strom und Fernwärme seit 2008



Quellen: destatis, BDEW; Stand: Mai 2026

Preise – Grenzübergangspreis für Erdgas

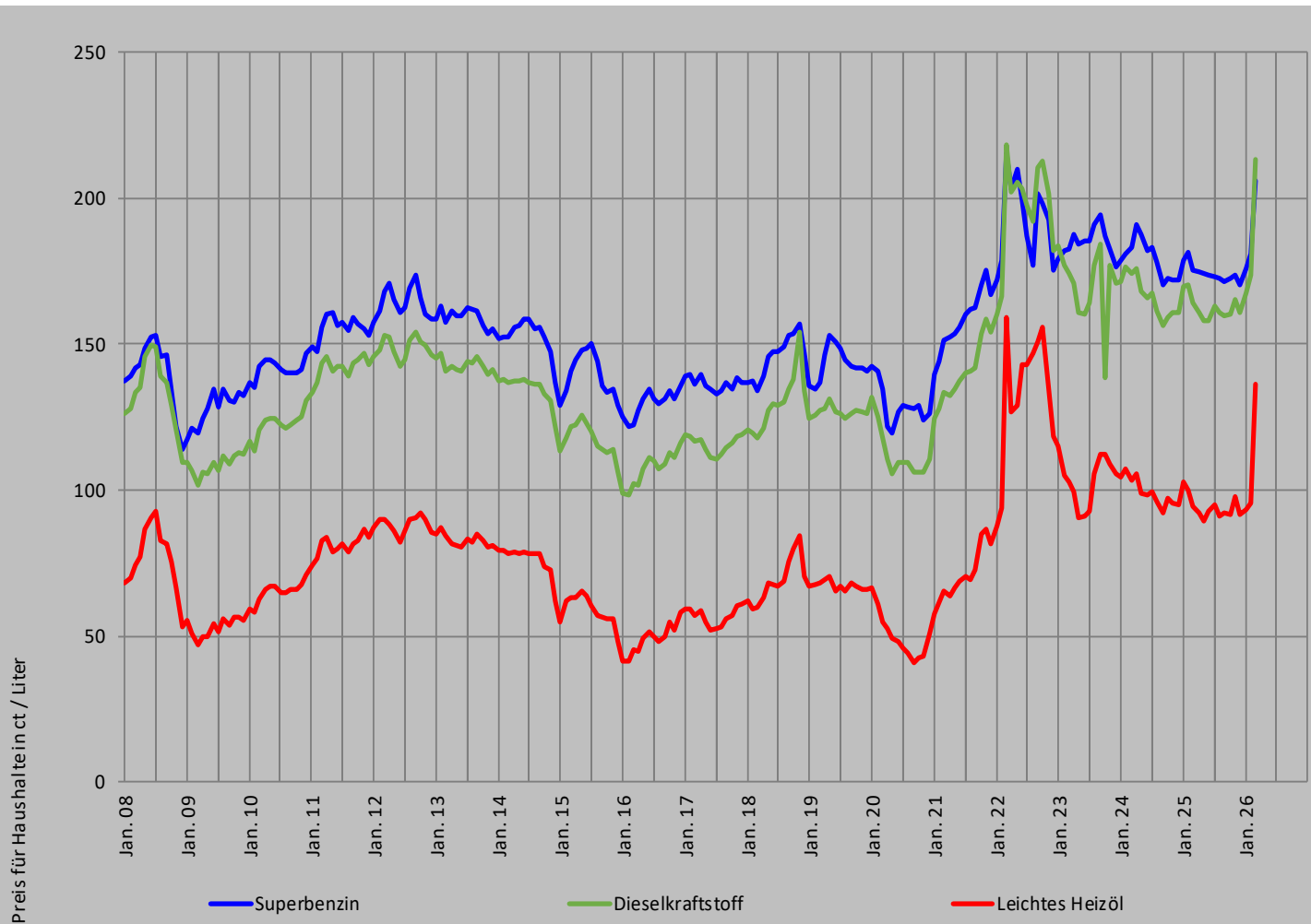
Entwicklung seit 2008 - in Cent/kWh



Quelle: AGEb nach destatis, BAFA (bis 2022); Stand: Mai 2026

Preise – Mineralölprodukte für Haushalte

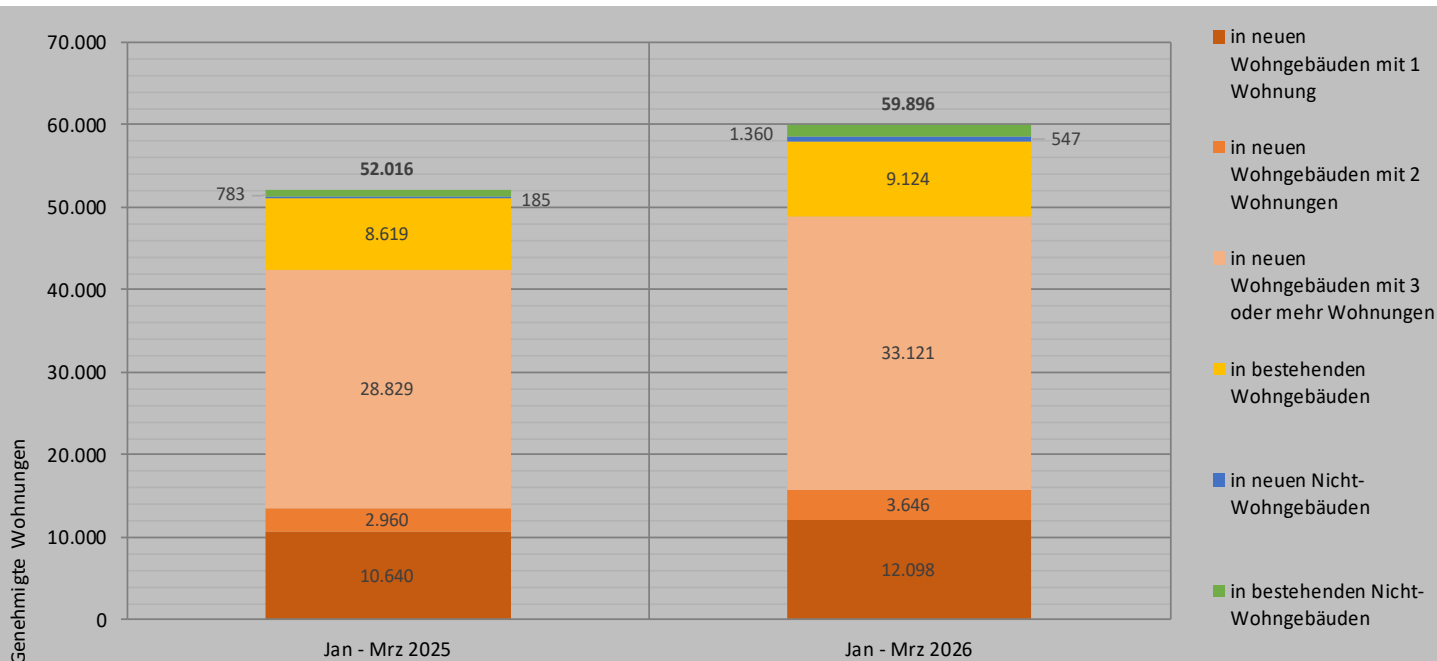
Superbenzin, Dieselkraftstoff und leichtes Heizöl (Haushalte) seit 2008 - in Cent/Liter



Quelle: en2x; Stand: Mai 2026

Bautätigkeit – Baugenehmigungen

Januar bis März 2026

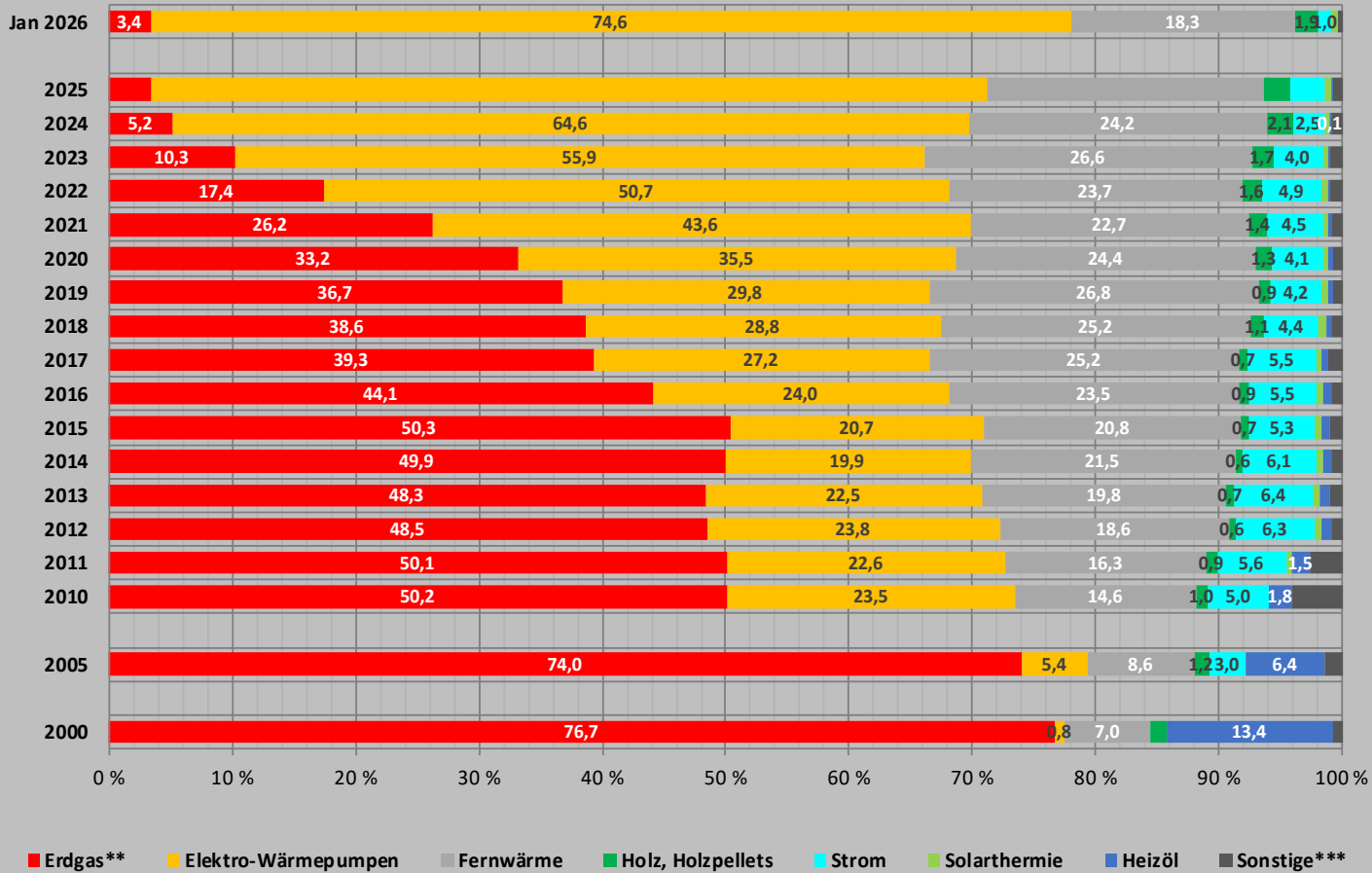


Baugenehmigungen für neue Wohnungen	Jan - Mrz 2025	Jan - Mrz 2026	Veränderung
in neu zu errichtenden Wohngebäuden mit			
1 Wohnung	20,5 %	20,2 %	13,7 %
2 Wohnungen	5,7 %	6,1 %	23,2 %
3 oder mehr Wohnungen	55,4 %	55,3 %	14,9 %
in bestehenden Wohngebäuden	16,6 %	15,2 %	5,9 %
in neuen Nicht-Wohngebäuden	0,4 %	0,9 %	195,7 %
in bestehenden Nicht-Wohngebäuden	1,5 %	2,3 %	73,7 %
Wohnungen gesamt (ohne Wohnheime)	100,0 %	100,0 %	15,1 %

Quelle: destatis; Stand: Mai 2026

Beheizungsstruktur im Wohnungsneubau*

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 - Anteile in Prozent

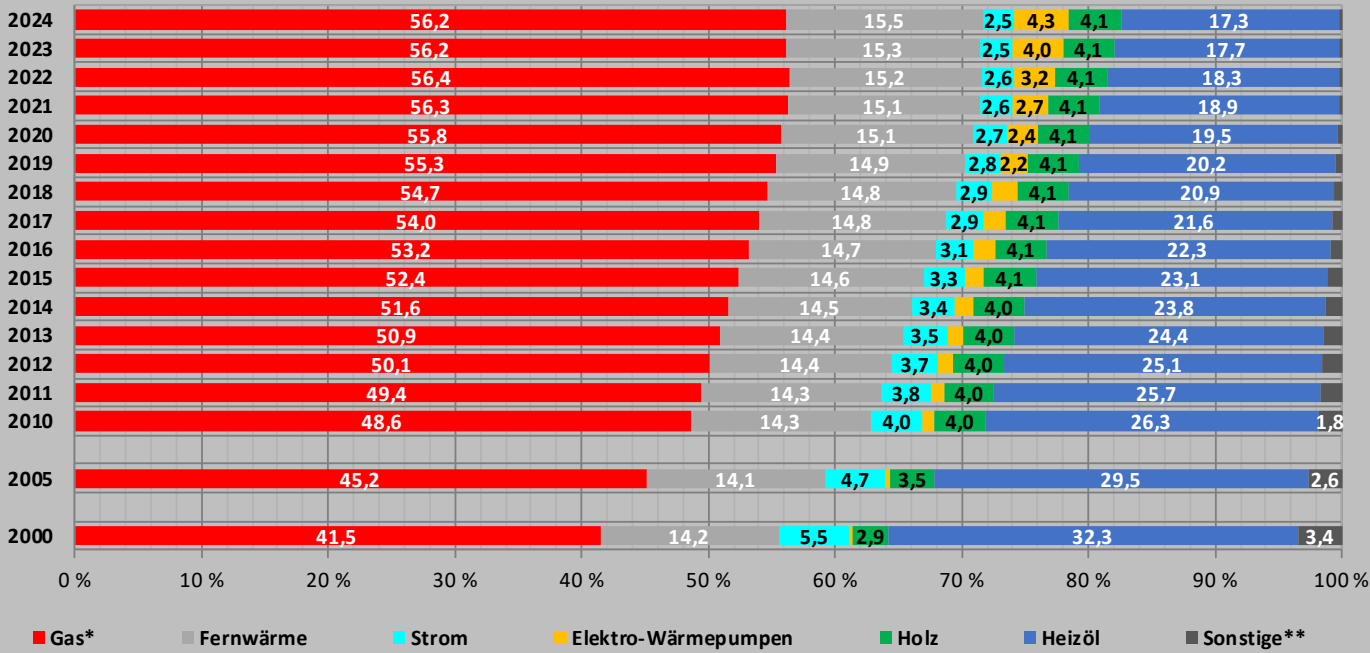


Quellen: Statistische Landesämter, BDEW; Stand: Mai 2026

- * zum Bau genehmigte Wohnungen in neu zu errichtenden Wohngebäuden
- ** einschl. Biomethan
- *** bis 2003 einschl. Holz sowie bis 2011 einschl. Solarthermie

Beheizungsstruktur im Wohnungsbestand

Entwicklung der Beheizungsstruktur nach primärer Heizenergie seit 2000 - Anteile in Prozent



Beheizungsstruktur in %	2000	2010	2020	2022	2023	2024
Gas*	41,5	48,6	55,8	56,4	56,2	56,2
Fernwärme	14,2	14,3	15,1	15,2	15,3	15,5
Strom	5,5	4,0	2,7	2,6	2,5	2,5
Elektro-Wärmepumpen	0,3	0,9	2,4	3,2	4,0	4,3
Holz	2,9	4,0	4,1	4,1	4,1	4,1
Heizöl	32,3	26,3	19,5	18,3	17,7	17,3
Sonstige**	3,4	1,8	0,4	0,2	0,2	0,2
Anzahl Wohnungen*** (Mio.)	38,4	40,5	42,6	43,1	43,4	43,7

Quelle: BDEW; Stand: Mai 2026

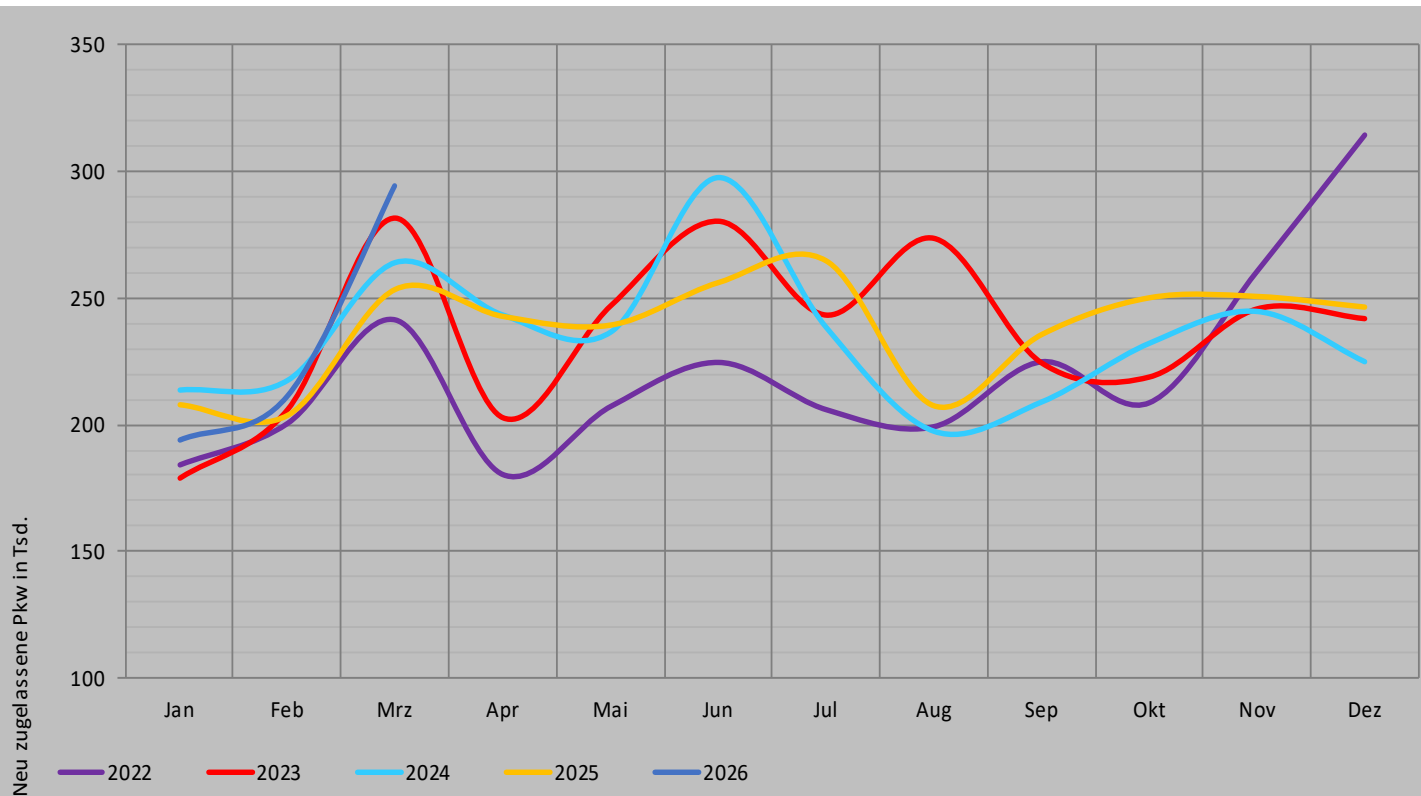
* einschließlich Biomethan und Flüssiggas

** insbesondere Kohle

*** Anzahl der Wohnung in Wohn- und Nicht-Wohngebäuden, in denen eine Heizung vorhanden ist

Verkehr – Pkw-Zulassungen

Pkw-Zulassungen von Januar 2022 bis März 2026 - Angaben in Tausend



Pkw-Zulassungen

2026 in Tsd.	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Gesamt
gesamt	194	211	294										699
Diesel	27	31	38										96
Elektro (BEV und PHEV)	64	71	101										236

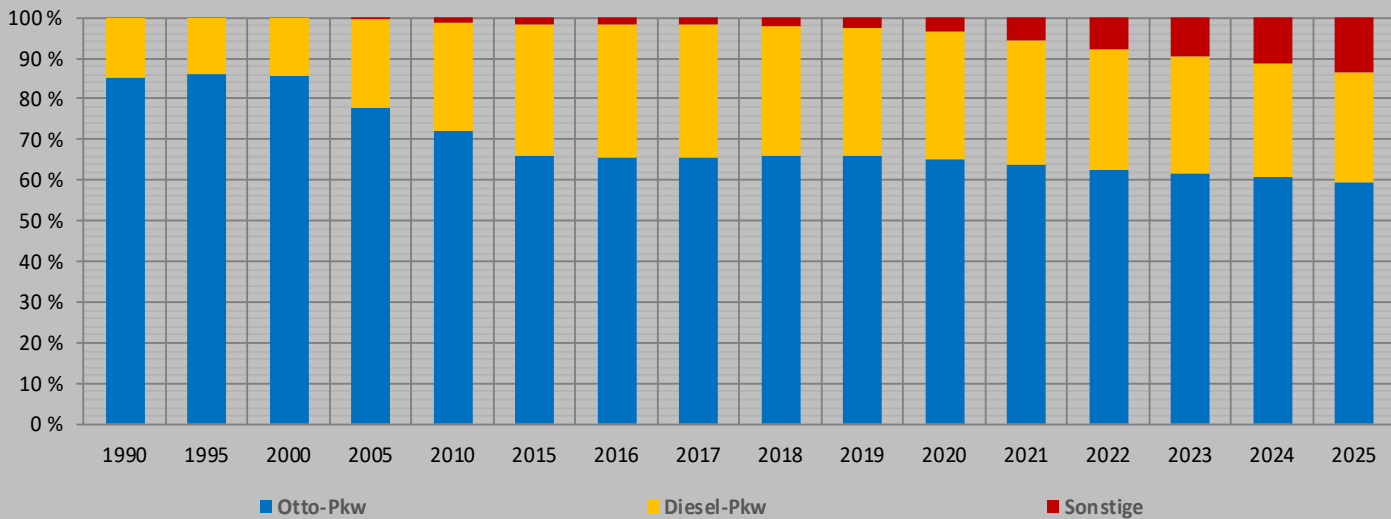
Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Mai 2026

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

Verkehr – Pkw-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Antriebsenergie im Bestand seit 1990 - in Prozent



Pkw-Bestand													
in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Benzin	24.902	33.687	37.402	35.919	30.488	29.825	31.465	31.435	31.005	30.557	30.235	29.919	29.344
Diesel	4.367	5.388	6.361	10.091	11.267	14.532	15.111	15.060	14.824	14.437	14.142	13.829	13.386
LPG, Erdgas	6	2	6	71	490	556	454	430	414	407	391	373	351
BEV, PHEV	1	2	3	2	2	38	239	589	1.184	1.878	2.330	2.619	3.157
Hybrid	0	0	0	6	37	118	437	724	1.103	1.473	1.989	2.590	3.240
H2, FCEV	0	0	0	0	0	0,2	0,6	1,0	1,4	2,2	2,3	1,9	1,6
Andere	0	1	1	1	18	2	10	10	10	11	10	10	9
Gesamt	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.341	49.488

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Mai 2026

BEV: Battery Electric Vehicle, Pkw mit reinem batterieelektrischen Antrieb

PHEV: Plug-in Hybrid Electric Vehicle, Pkw mit batterieelektrischem Antrieb und zusätzlichem Verbrenner

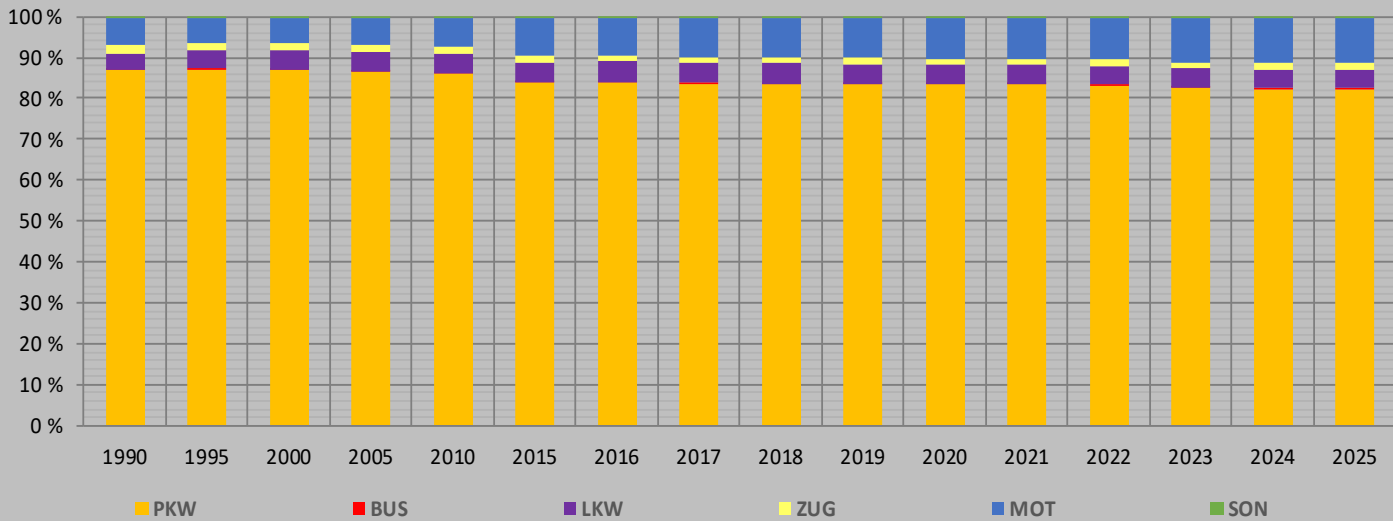
Hybrid: Vollhybride, Mildhybride etc., hier ohne PHEV

FCEV: Fuel Cell Electric Vehicle, Pkw mit brennstoffzellengestütztem Antrieb

2025 geschätzt.

Verkehr – Kfz-Bestand

Entwicklung der Anteile nach Fahrzeuggruppe im Bestand seit 1990 - in Prozent

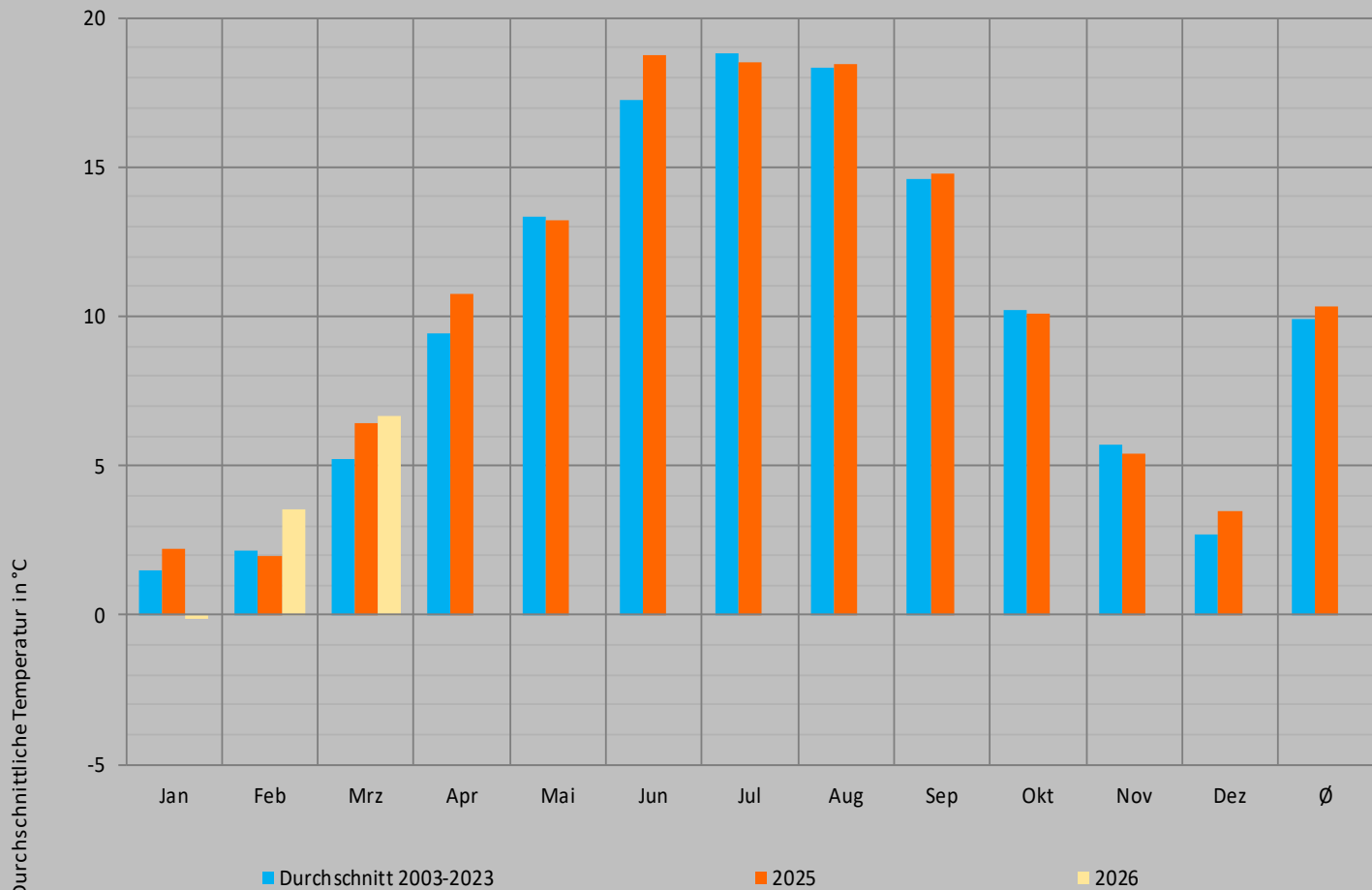


Kfz-Bestand													
in Tsd.	1990	1995	2000	2005	2010	2015	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025
Pkw	29.276	39.080	43.772	46.090	42.302	45.071	47.716	48.249	48.542	48.765	49.101	49.341	49.488
Busse	67	82	87	84	76	78	81	76	80	83	85	86	88
Lkw	1.344	2.175	2.611	2.573	2.441	2.801	3.276	3.410	3.551	3.642	3.739	3.828	3.896
Zugmaschinen	723	752	775	823	751	744	751	746	644	645	640	629	620
Krafträder	2.155	3.342	4.732	5.479	5.644	5.931	6.558	7.171	7.475	7.821	8.110	8.357	8.556
dar. Vers.kennz.	776	1.049	1.321	1.576	1.816	1.703	2.051	2.510	2.695	2.908	3.117	3.298	3.485
Sonstige	122	228	262	256	236	257	284	293	303	312	319	326	328
Gesamt	33.687	45.659	52.239	55.305	51.451	54.882	58.667	59.946	60.596	61.268	61.993	62.567	62.976

Quelle: Kraftfahrtbundesamt, ZSW; Stand: Mai 2026

Temperaturverlauf

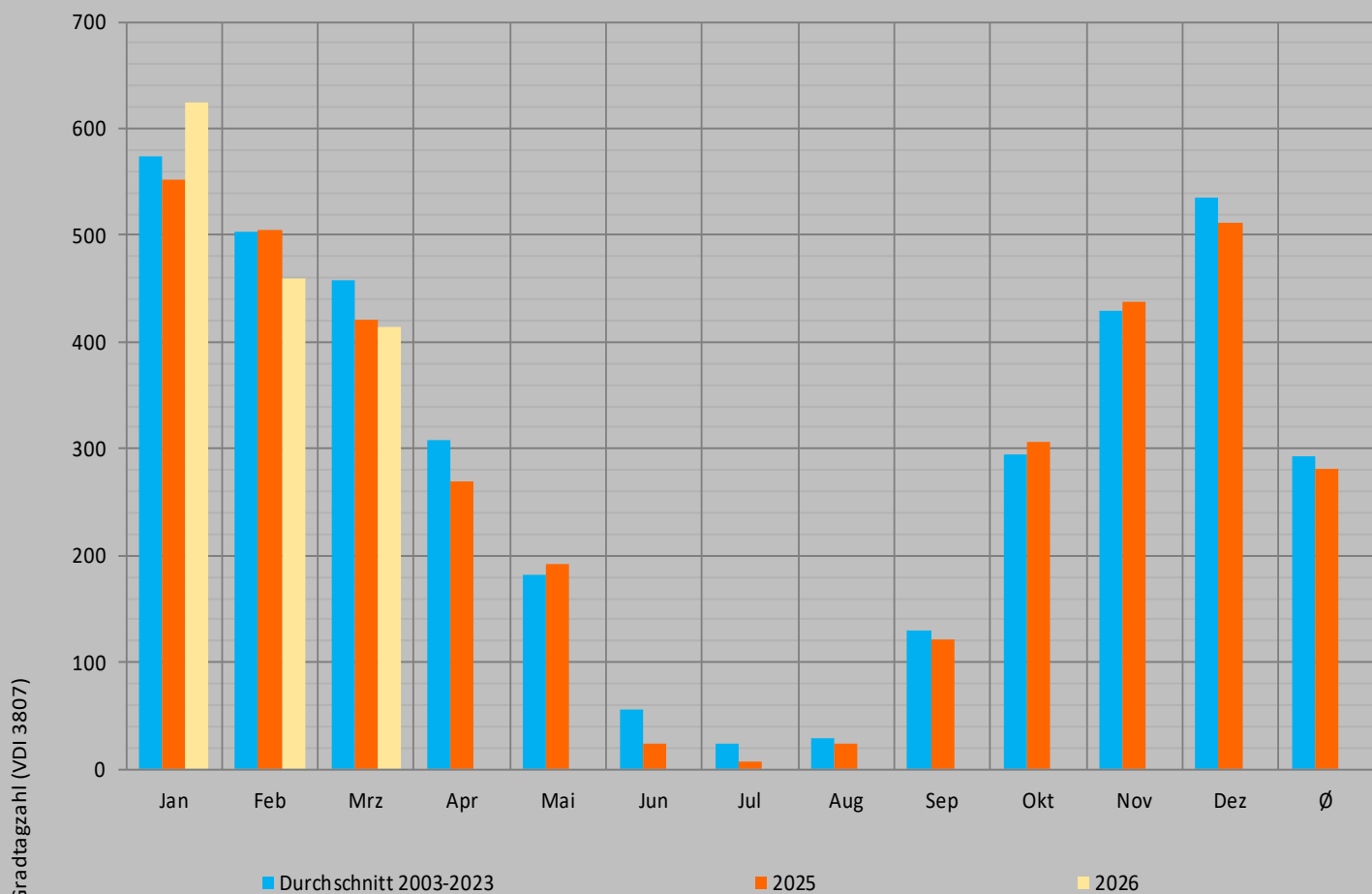
Durchschnittliche Temperatur, gewichtet nach Wohnflächen



Quelle: DWD; Stand: Mai 2026

Gradtagzahlen

Berechnet nach VDI-Richtlinie 3807, gewichtet nach Wohnflächen

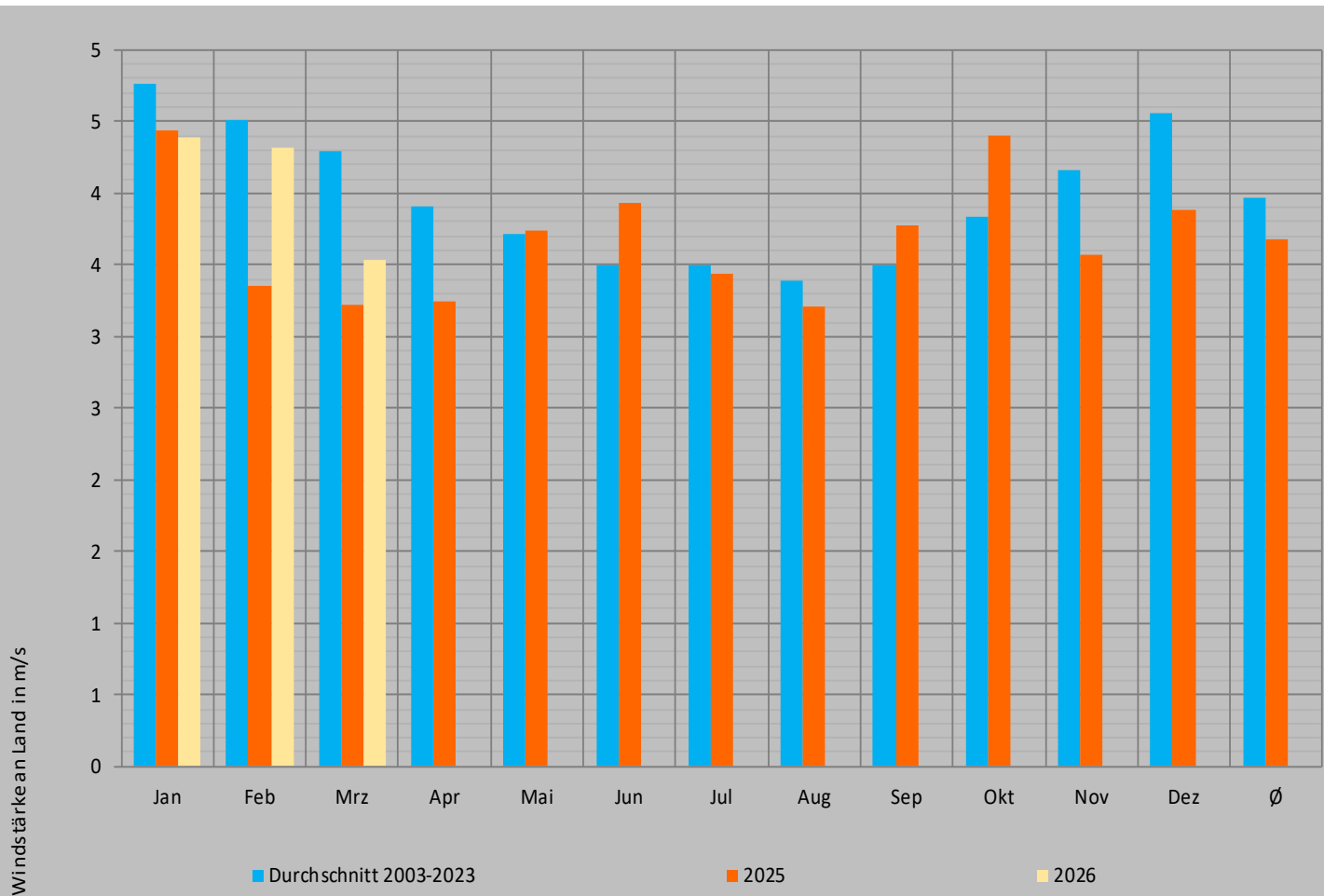


Langjähriges Mittel 2003 bis 2024:	1.536
1. Quartal 2025	1.477
1. Quartal 2026	1.498

Quelle: AGEB nach DWD, nach VDI-Richtlinie 3807; Stand: Mai 2026

Windstärke

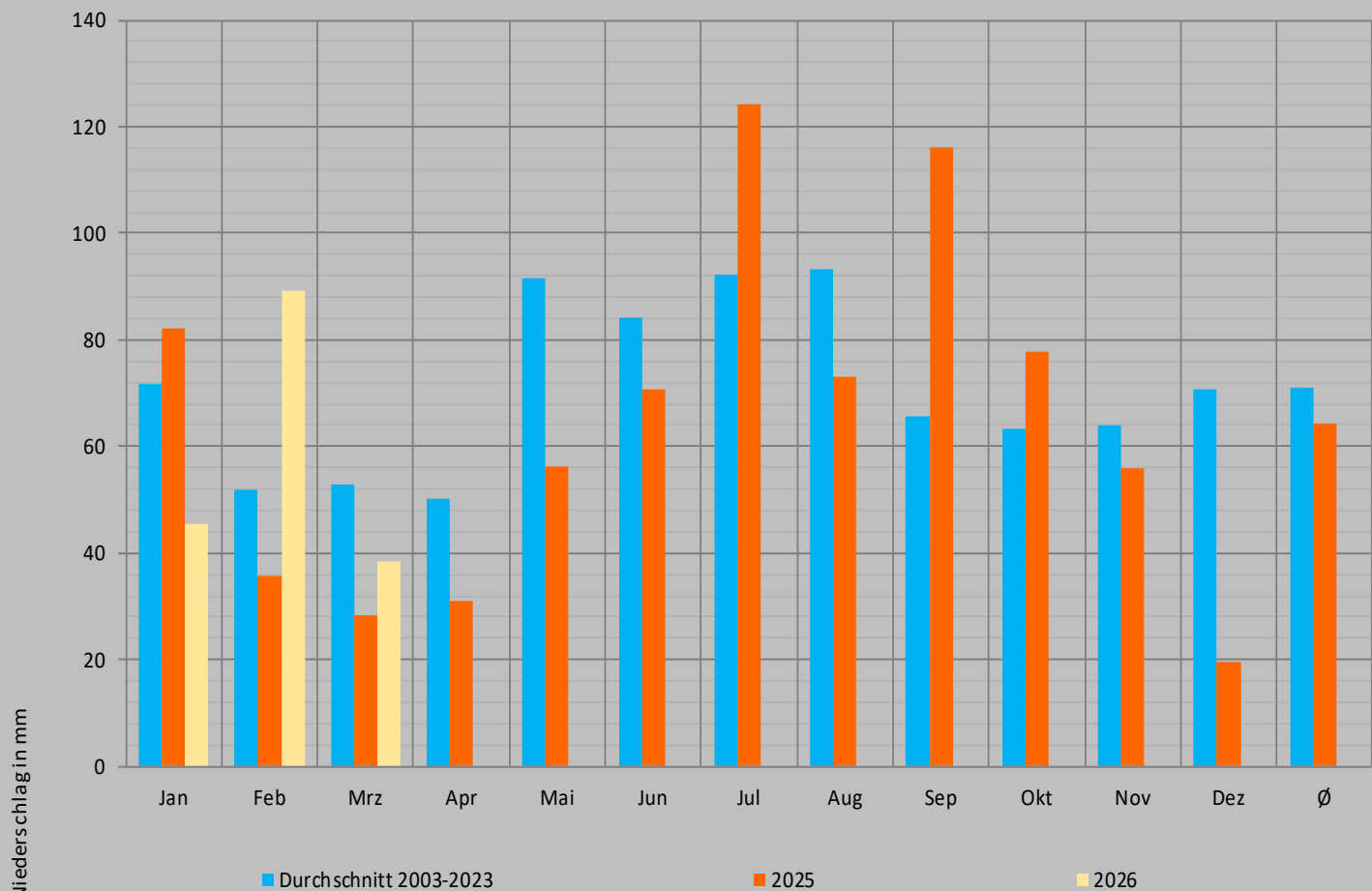
Durchschnittliche Windstärke, gewichtet nach der installierten Windenergieleistung



Quelle: DWD; Stand: Mai 2026

Niederschlagsmengen

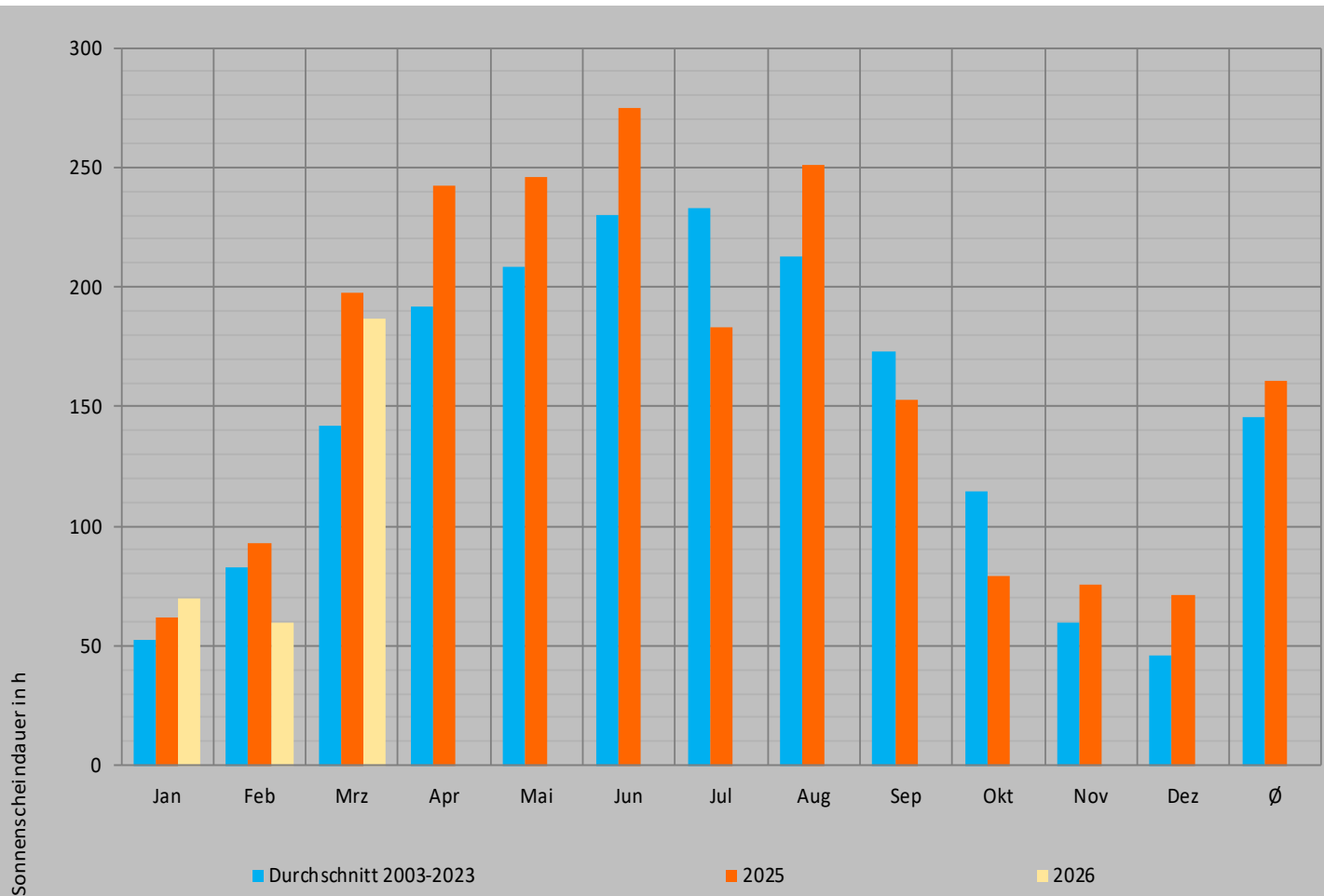
Monatliche Niederschlagsmenge, gewichtet nach der installierten Wasserkraftleistung



Quelle: DWD; Stand: Mai 2026

Sonnenscheindauer

Monatliche Sonnenscheindauer, gewichtet nach der Leistung von Photovoltaikanlagen



Quelle: DWD; Stand: Mai 2026

Kontakt und Ansprechpartner

Arbeitsgemeinschaft Energiebilanzen e.V.

Hans Georg Buttermann
Windthorststraße 13
48143 Münster
E-Mail: h.g.buttermann@ag-energiebilanzen.de

Florentine Schenke
Reinhardtstr. 32
10117 Berlin
E-Mail: f.schenke@ag-energiebilanzen.de

Redaktion und Bearbeitung:
Thomas Nieder
Meitnerstraße 1
70563 Stuttgart
E-Mail: thomas.nieder@zsw-bw.de

www.ag-energiebilanzen.de

Ansprechpartner:

[Strom und Erdgas](#)
Florentine Schenke
E-Mail: florentine.schenke@bdew.de

[Mineralöl](#)
Matthias Bittkau
E-Mail: matthias.bittkau@en2x.de

[Steinkohle](#)
Tina Baten
E-Mail: t.baten@eefa.de

[Braunkohle](#)
Yvonne Dyllong
E-Mail: yvonne.dyllong@braunkohle.de

[Erneuerbare Energien](#)
Michael Memmler
E-Mail: michael.memmler@uba.de